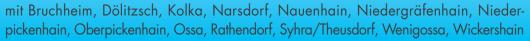
Geithainer Anzeiger

AMTSBLATT DER STADT GEITHAIN





25. Jahrgang

Samstag, 26. Oktober 2019

11/2019/ KW 43/2019

■ Einwohnerversammlungen 2019

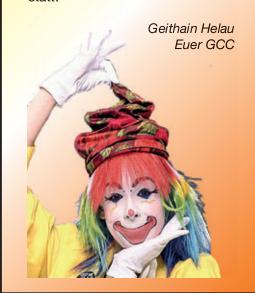
- Mittwoch, 06. November 2019, 19 Uhr Pfarramt Syhra
 für den OT Syhra/Theusdorf
- Donnerstag, 07. November 2019, 19 Uhr Bürgerhaus Geithain
 für das Stadtgebiet Geithain
- Montag, 11. November 2019, 19 Uhr FFW Ossa
 für den OT Ossa
- Mittwoch, 13. November 2019, 19 Uhr ehem. Kirchschule für den OT Nauenhain
- Donnerstag, 14. November 2019, 19 Uhr Gasthof Höhle für den OT Wickershain
- Donnerstag, 21. November 2019, 19 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Rathendorf für den OT Rathendorf
- Montag, 25. November 2019, 19 Uhr ehem. Mittelschule
 für den OT Narsdorf
- Mittwoch, 27. November 2019, 19 Uhr Speiseraum der HEROS Baumschule für den OT Niedergräfenhain

Jukebox-Musik Hit für Hit, beim GCC feiern alle mit

unter diesem Motto **eröffnet** der Geithainer Carneval Club e.V.

am 11.11.2019, 11.11 Uhr am Geithainer Markt auf dem Rathausbalkon die Faschingssaison.

Die Prunksitzungen der 33. Saison finden dann am 16./23.November 2019 im Bürgerhaus statt.



Nächster Erscheinungstermin:

Samstag, 30. November 2019

Nächster Redaktionsschluss:

Donnerstag, 14. November 2019

Sehr geehrte Bürgerinnen ünd Bürger,

es ist eine spannende oder besser gesagt, eine entscheidende und wichtige Zeit für unsere Stadt. Wir haben die Möglichkeit, in überschaubarer Zeit das Problem Glasfaser und schnelles Internet selbst mit zu entscheiden.

In der Einwohnerversammlung war großes Interesse vorhanden. Nun heißt es aber für uns alle, auch den nächsten Schritt zu gehen.

Mit der Glasfaser GmbH und Envia Tel haben wir zwei starke Partner gefunden, egal ob für Privat oder für unsere Firmen und Unternehmen.

Lassen Sie uns gemeinsam diese Chance nutzen und beteiligen Sie sich!

Stichtag ist der 16. Dezember 2019.

Natürlich werde ich weiterhin intensiv nach Lösungen suchen, um die Versorgungstrassen auch in unsere Ortsteile zu bringen, um auch dort eine Versorgung zu sichern

Da sich das Jahr nun schon wieder dem Ende neigt, steht uns ja in 5 Wochen schon der Geithainer Weihnachtsmarkt ins Haus.

In diesem Jahr wird der Weihnachtsmarkt reich an Ereignissen sein.

Das MDR Fernsehen beginnt seine Weihnachtstour am 30. 11. in Geithain mit einer Liveübertragung und wir erhalten eine Stadtwette, die wir natürlich mit großer Unterstützung von Ihnen Allen erfüllen möchten.

Als Preis winken 50 Karten – für unsere Vereine – für das Weihnachtskonzert des Kreuzchors im Dresdener Dynamo Stadion.

Zum Weihnachtsmarkt am Samstag erwarten wir auch das Ministerium für die Übergabe der Urkunde zur Ernennung "Große Kreisstadt Geithain".

Also heißt das Motto zum Weihnachtsmarkt: "Unbedingt dabei sein und mitmachen!"

Es ist wieder die Zeit für Federweißer und Zwiebelkuchen ... genießen Sie es!

Greta hat den Nobelpreis nicht bekommen, auch die Kühe auf der Alm können bleiben

Saubere Autos mit Verbrennungsmotor tragen jetzt auch Gretas Schriftzug "GT", aber nicht nur die "Grünen" haben ein Zugpferd, seit dem es AKK gibt, kann man Angela Merkel auch Ihre Fehler verzeihen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst und behalten Sie den Humor.

Ihr Bürgermeister

Frank Rudolph

Geithain im Internet: www.geithain.net

Achtung! – Neues Telefon- und Zimmerverzeichnis der Stadtverwaltung Geithain Vorwahl: 034341 | Fax: 034341-466221

	Vorwahl: 034341 Fax: 034341-466221
	Büro Bürgermeister
•	Bürgermeister
•	Büro Bürgermeister/ Sitzungsdienst/Amtsblatt Frau Franke
•	RechnungsprüfungFrau Werner466-205205
	<u> </u>
	Allgemeines Sachgebiet
•	Sachgebietsleiterin Frau Steinbach 466-210 210
•	Standesamt/PersonalFrau Müller466-125005
•	Einwohnermeldeamt Frau Michael 466-121
•	Kindereinrichtungen/
	Wahlen/ Schulen
•	Archiv, Soziales, Markt, Sportstätten, SchiedsstelleFrau Tusche466-211211
•	FeuerwehrwesenFrau Steinbach466-210210
•	Ausbildung (Azubis) Frau Steinbach 466-210 210
•	Gewässer/Bäume
•	Bibliothek
•	Frau Wiesehügel43168 Bürgerhaus/Kultur Frau Otto41977
•	MuseumFrau Schmidt44403
•	SchulsekretariatFrau Schneider-Held .42494
•	Grundschulsekretariat Frau Barthel
•	BürgerbüroFrau Schindler4660/466100
	Fachbereich Finanzen
_	
	Fachbereichsleiter
	Fachbereichsleiter
	Fachbereichsleiter
•	Fachbereichsleiter Herr Bochmann .466-206 .206 Bilanzen/Haushalt/Abschlüsse Herr Bochmann/ .466-206 .206 Frau Börngen .466-212 .212 Kassenverwaltung .Frau Leidner .466-209 .209 Kasse .Frau Korndörfer .466-208 .208
•	Fachbereichsleiter .Herr Bochmann .466-206 .206 Bilanzen/Haushalt/Abschlüsse Herr Bochmann/ .466-206 .206 Frau Börngen .466-212 .212 Kassenverwaltung .Frau Leidner .466-209 .209 Kasse .Frau Korndörfer .466-208 .208 Anlagenbuchhaltung/
•	Fachbereichsleiter .Herr Bochmann .466-206 .206 Bilanzen/Haushalt/Abschlüsse Herr Bochmann/ .466-206 .206 Frau Börngen .466-212 .212 Kassenverwaltung .Frau Leidner .466-209 .209 Kasse .Frau Korndörfer .466-208 .208 Anlagenbuchhaltung/ .Frau Börngen .466-212 .212
•	Fachbereichsleiter .Herr Bochmann .466-206 .206 Bilanzen/Haushalt/Abschlüsse Herr Bochmann/ .466-206 .206 Frau Börngen .466-212 .212 Kassenverwaltung .Frau Leidner .466-209 .209 Kasse .Frau Korndörfer .466-208 .208 Anlagenbuchhaltung/
•	Fachbereichsleiter .Herr Bochmann .466-206 .206 Bilanzen/Haushalt/Abschlüsse Herr Bochmann/ .466-206 .206 Frau Börngen .466-212 .212 Kassenverwaltung .Frau Leidner .466-209 .209 Kasse .Frau Korndörfer .466-208 .208 Anlagenbuchhaltung/ .Frau Börngen .466-212 .212 Mahnungen/Grundsteuern
•	Fachbereichsleiter .Herr Bochmann .466-206 .206 Bilanzen/Haushalt/Abschlüsse Herr Bochmann/ .466-206 .206 Frau Börngen .466-212 .212 Kassenverwaltung .Frau Leidner .466-209 .209 Kasse .Frau Korndörfer .466-208 .208 Anlagenbuchhaltung/ Gewerbesteuern/Abgaben .Frau Börngen .466-212 .212 Mahnungen/Grundsteuern Soll-Stellungen .Frau Friedemann .466-213 .213 Wohnungsverwaltung .Frau Trölitsch .466-208 .208
•	Fachbereichsleiter .Herr Bochmann .466-206 .206 Bilanzen/Haushalt/Abschlüsse Herr Bochmann/ .466-206 .206 Frau Börngen .466-212 .212 Kassenverwaltung .Frau Leidner .466-209 .209 Kasse .Frau Korndörfer .466-208 .208 Anlagenbuchhaltung/ .Frau Börngen .466-212 .212 Mahnungen/Grundsteuern .Frau Friedemann .466-213 .213
•	Fachbereichsleiter .Herr Bochmann .466-206 .206 Bilanzen/Haushalt/Abschlüsse Herr Bochmann/ .466-206 .206 Frau Börngen .466-212 .212 Kassenverwaltung .Frau Leidner .466-209 .209 Kasse .Frau Korndörfer .466-208 .208 Anlagenbuchhaltung/ Gewerbesteuern/Abgaben .Frau Börngen .466-212 .212 Mahnungen/Grundsteuern Soll-Stellungen .Frau Friedemann .466-213 .213 Wohnungsverwaltung .Frau Trölitsch .466-208 .208
	Fachbereichsleiter .Herr Bochmann .466-206 .206 Bilanzen/Haushalt/Abschlüsse Herr Bochmann/ .466-206 .206 Frau Börngen .466-212 .212 Kassenverwaltung .Frau Leidner .466-209 .209 Kasse .Frau Korndörfer .466-208 .208 Anlagenbuchhaltung/ Gewerbesteuern/Abgaben .Frau Börngen .466-212 .212 Mahnungen/Grundsteuern Soll-Stellungen .Frau Friedemann .466-213 .213 Wohnungsverwaltung .Frau Trölitsch .466-208 .208 Fachbereich Bauverwaltung .Frau Jesierski .466-108 .108 Allg. Bauverwaltung .Frau Weise .466-110 .110
• • • • • • •	Fachbereichsleiter Herr Bochmann 466-206 206 Bilanzen/Haushalt/Abschlüsse Herr Bochmann/ 466-206 206 Frau Börngen 466-212 212 Kassenverwaltung Frau Leidner 466-209 209 Kasse Frau Korndörfer 466-208 208 Anlagenbuchhaltung/ Gewerbesteuern/Abgaben Frau Börngen 466-212 212 Mahnungen/Grundsteuern Soll-Stellungen Frau Friedemann 466-213 213 Wohnungsverwaltung Frau Trölitsch 466-208 208 Fachbereich Bauverwaltung Fachbereichsleiterin Frau Jesierski 466-108 108 Allg. Bauverwaltung Frau Weise 466-110 110 Hoch-/Tiefbau-/
	Fachbereichsleiter Herr Bochmann 466-206 206 Bilanzen/Haushalt/Abschlüsse Herr Bochmann/ 466-206 206 Frau Börngen 466-212 212 Kassenverwaltung Frau Leidner 466-209 209 Kasse Frau Korndörfer 466-208 208 Anlagenbuchhaltung/ Gewerbesteuern/Abgaben Frau Börngen 466-212 212 Mahnungen/Grundsteuern Soll-Stellungen Frau Friedemann 466-213 213 Wohnungsverwaltung Frau Trölitsch 466-208 208 Fachbereich Bauverwaltung Fachbereichsleiterin Frau Jesierski 466-108 108 Allg. Bauverwaltung Frau Weise 466-110 110 Hoch-/Tiefbau-/ Baukoordinierung/IT Herr Rätsch 466-101 101
•	Fachbereichsleiter Herr Bochmann 466-206 206 Bilanzen/Haushalt/Abschlüsse Herr Bochmann/ 466-206 206 Frau Börngen 466-212 212 Kassenverwaltung Frau Leidner 466-209 209 Kasse Frau Korndörfer 466-208 208 Anlagenbuchhaltung/ Gewerbesteuern/Abgaben Frau Börngen 466-212 212 Mahnungen/Grundsteuern Soll-Stellungen Frau Friedemann 466-213 213 Wohnungsverwaltung Frau Trölitsch 466-208 208 Fachbereich Bauverwaltung Fachbereichsleiterin Frau Jesierski 466-108 108 Allg. Bauverwaltung Frau Weise 466-110 110 Hoch-/Tiefbau-/
•	FachbereichsleiterHerr Bochmann
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	FachbereichsleiterHerr Bochmann
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	FachbereichsleiterHerr Bochmann
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	FachbereichsleiterHerr Bochmann
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	Fachbereichsleiter Herr Bochmann 466-206 206 Bilanzen/Haushalt/Abschlüsse Herr Bochmann/ 466-206 206 Frau Börngen 466-212 212 Kassenverwaltung Frau Leidner 466-209 209 Kasse Frau Korndörfer 466-208 208 Anlagenbuchhaltung/ Gewerbesteuern/Abgaben Frau Börngen 466-212 212 Mahnungen/Grundsteuern Soll-Stellungen Frau Friedemann 466-213 213 Wohnungsverwaltung Frau Trölitsch 466-208 208 Fachbereich Bauverwaltung Fachbereichsleiterin Frau Jesierski 466-108 108 Allg. Bauverwaltung Frau Weise 466-110 110 Hoch-/Tiefbau-/ Baukoordinierung/IT Herr Rätsch 466-101 101 Liegenschaften Frau Dangrieß 466-109 109 Gebäudemanagement/Versicherungen/Mieten/Pachten Frau Stiller 466-106 106 Technische Beschaffung Ordnung/Sicherheit/Polizei Gemeindlicher Vollzugsdienst Fundbüro Herr Döppling 466-106 106
	Fachbereichsleiter Herr Bochmann 466-206 206 Bilanzen/Haushalt/Abschlüsse Herr Bochmann/ 466-206 206 Frau Börngen 466-212 212 Kassenverwaltung Frau Leidner 466-209 209 Kasse Frau Korndörfer 466-208 208 Anlagenbuchhaltung/ Gewerbesteuern/Abgaben Frau Börngen 466-212 212 Mahnungen/Grundsteuern Soll-Stellungen Frau Friedemann 466-213 213 Wohnungsverwaltung Frau Trölitsch 466-208 208 Fachbereich Bauverwaltung Fachbereichsleiterin Frau Jesierski 466-108 108 Allg. Bauverwaltung Frau Weise 466-110 110 Hoch-/Tiefbau-/ Baukoordinierung/IT Herr Rätsch 466-101 101 Liegenschaften Frau Dangrieß 466-109 109 Gebäudemanagement/Versicherungen/Mieten/Pachten Frau Stiller 466-106 106 Technische Beschaffung Ordnung/Sicherheit/Polizei Gemeindlicher Vollzugsdienst Fundbüro Herr Döppling 466-106 106 Leitender Mitarbeiter Bauhof Herr Saupe 41816
	Fachbereichsleiter Herr Bochmann .466-206 .206 Bilanzen/Haushalt/Abschlüsse Herr Bochmann/ .466-206 .206 Frau Börngen .466-212 .212 Kassenverwaltung Frau Leidner .466-209 .209 Kasse Frau Korndörfer .466-208 .208 Anlagenbuchhaltung/ Gewerbesteuern/Abgaben Frau Börngen .466-212 .212 Mahnungen/Grundsteuern Soll-Stellungen .Frau Friedemann .466-213 .213 Wohnungsverwaltung .Frau Trölitsch .466-208 .208 Fachbereich Bauverwaltung .Frau Weise .466-108 .108 Allg. Bauverwaltung .Frau Weise .466-101 .110 Hoch-/Tiefbau-/ Baukoordinierung/IT .Herr Rätsch .466-101 .101 Liegenschaften .Frau Dangrieß .466-109 .109 Gebäudemanagement/Versicherungen/Mieten/Pachten .Frau Stiller .466-106 .106 Technische Beschaffung Ordnungsamt/Gewerbe .Frau Winkler .466-106 .106 T
	Fachbereichsleiter Herr Bochmann 466-206 206 Bilanzen/Haushalt/Abschlüsse Herr Bochmann/ 466-206 206 Frau Börngen 466-212 212 Kassenverwaltung Frau Leidner 466-209 209 Kasse Frau Korndörfer 466-208 208 Anlagenbuchhaltung/ Gewerbesteuern/Abgaben Frau Börngen 466-212 212 Mahnungen/Grundsteuern Soll-Stellungen Frau Friedemann 466-213 213 Wohnungsverwaltung Frau Trölitsch 466-208 208 Fachbereich Bauverwaltung Fachbereichsleiterin Frau Jesierski 466-108 108 Allg. Bauverwaltung Frau Weise 466-110 110 Hoch-/Tiefbau-/ Baukoordinierung/IT Herr Rätsch 466-101 101 Liegenschaften Frau Dangrieß 466-109 109 Gebäudemanagement/Versicherungen/Mieten/Pachten Frau Stiller 466-106 106 Technische Beschaffung Ordnung/Sicherheit/Polizei Gemeindlicher Vollzugsdienst Fundbüro Herr Döppling 466-106 106 Leitender Mitarbeiter Bauhof Herr Saupe 41816

E-Mail-Adressen:

Bürgermeister / Sekretariat

- buergermeister@geithain.de
- · rechnungspruefung@geithain.de

Zentrale Dienste/Finanzen

- kaemmerei@geithain.de
- meldeamt@geithain.de
- standesamt@geithain.de

Bau- und Ordnungswesen

• bauverwaltung@geithain.de

Allg. Sachgebiet

- Stadt@Geithain.de
- Fremdenverkehrsamt@geithain.de

Museum

heimatmuseum.geithain@googlemail.com

Bibliothek

bibo-geithain@t-online.de

Bürgerhaus

buergerhaus@geithain.de

Kinder- und Jugendhaus

- info@paul-guenther-schule.de
- grundschule-geithain@t-online.de
- iwg@saxony-international-school.de
- gs.narsdorf@t-online.de

Bauhof

• bauhof@geithain.de

Weitere Angaben entnehmen Sie bitte dem Telefonbuch!

Öffnungszeiten des Rathauses, Markt 11

Montag 08:00 – 12:00 Uhr Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr

13:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen
Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr

13:00 – 17:00 Uhr

Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Schließung Rathaus

Am Dienstag, dem 19. November 2019 bleibt die Stadtverwaltung Geithain, einschließlich Bibliothek und Museum, ab 17 Uhr geschlossen.

Der Bürgermeister

Bekanntmachungen der Stadt Geithain

■ Sitzung im Monat November 2019

 Gemeinsame Sitzung des Technischen Ausschusses und des Verwaltungsausschusses der Stadt Geithain am

Dienstag, 12. November 2019, 18 Uhr im Rathaus Geithain, Markt 11

Sitzung des Stadtrates zu Geithain

Dienstag, 26. November 2019, 18 Uhr im Rathaus Geithain, Markt 11

Ortschaftsrat Narsdorf

Donnerstag, 28. November 2019, 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Rathendorf (Vereinszimmer)

Hinweise zur Öffentlichkeit der Sitzung sowie zur Tagesordnung für den entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungstafeln.

Termine Amtsblatt Stadt Geithain 2019 – Achtung!

Aus organisatorischen Gründen ändern sich ab Juli 2019 die Termine für den Redaktionsschluss:

Redaktionsschluss Erscheinung

Freitag, 06.12.2019 Samstag, 21.12.2019

Bitte immer aktuell auf dem Deckblatt des Anzeigers oder auf der Homepage der Stadt Geithain nachschauen – Termine können auch abweichen.

Einladung

Liebe Seniorinnen und Senioren, zu unserem Geburtstag des Monats lade ich Sie ganz herzlich für



Donnerstag, den 07. November 2019 14:30 Uhr

in die Caféteria des Seniorenheimes "Am Stadtpark" Hospitalstraße 9 ein.

Eingeladen sind alle, die im Monat Oktober 2019 70, 75, 80 Jahre oder älter geworden sind. Rückmeldungen zur Teilnahme bitte an 034341/466103.

Rudolph, Bürgermeister

■ Gratulation zu Gewerbejubiläen im November 2019

10-jähriges Jubiläum

• Jan Brunswig

Bahnhofstr. 11a, 04643 Geithain Hotelbetrieb (Hotel Garni, Schankwirtschaft, Schank- und Speisewirtschaft "Little Pub"

10-jähriges Jubiläum

Dirk Heibutzki

Straße der Deutschen Einheit 4b, 04643 Geithain Handel und Vertrieb und Montage von Einrichtungssystemen, Einbau von genormten Fertigteilen, Export/Import von Einrichtungssystemen, Online Handel, Produktion von Einrichtungssystemen

FIOGURION

15-jähriges Jubiläum

• André Brendemühl

Wickershain 17c, 04643 Geithain Trockenbau, Bauüberwachung sowie Bauplanung

15-jähriges Jubiläum

Thomas Springer

Rathendorf 46, 0T Rathendorf 04643 Geithain Dienstleistungen in der Friedhofs-, Grab- und Anlagenpflege sowie deren Gestaltung, Produktion von landwirtschaftlichen und gärtnerischen Produkten

Der Technische Ausschuss der Stadt Geithain hat in seiner Sitzung am 01. Oktober 2019 folgende nachstehende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 03/02/2019

Die Vergabe der Bauleistung - Malerarbeiten Klassenräume und Fachkabinette Paul-Guenther-Schule Geithain an die Firma Malermeister Ronald Hentschel, Hopfgartener Str. 6, 04654 Frohburg, OT Tautenhain.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder: 7 + 1
Stimmberechtigte: 6+1
Stimmenthaltungen: 0

Anwesende: 6 + 1
Dafür-Stimmen: 7
Dagegen: 0

Beschluss-Nr. 04/02/2019

Die Vergabe der Bauleistung – Instandsetzung der Parkettfußböden in der Paul-Guenther-Schule Geithain an die Firma Sven Günther, Meisterbetrieb Parkett- und Fußbodentechnik, Höckendorf 30, 09648 Kriebstein.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder: 7 + 1
Stimmberechtigte: 6+1
Stimmenthaltungen: 0

Anwesende: 6 + 1
Dafür-Stimmen: 7
Dagegen: 0

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 08. Oktober 2019 folgenden nachstehenden Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. 01/02/2019

Die Entgegennahme von Spenden für die Feuerwehr Geithain in Höhe von 683,53 €, für die Stadtbibliothek Geithain in Höhe von 178,50 € (Sachspende) sowie für das Dorffest der Feuerwehr Ossa in Höhe von 2.160,00 € durch die Stadt Geithain.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder: 7 + 1
Stimmberechtigte: 5+1
Stimmenthaltungen: 0

Anwesende: 5 + 1
Dafür-Stimmen: 6
Dagegen: 0

Der Stadtrat der Stadt Geithain hat in seiner Sitzung am 15. Oktober 2019 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 31/06/2019

Die Feststellung eines wichtigen Grundes zum Ausscheiden des Stadtrates Herrn Jörg Naumann (Die Linke) aus dem Stadtrat zu Geithain.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder: 18 + 1
Stimmberechtigte: 14 + 1
Stimmenthaltungen: 0

Anwesende: 14 + 1
Dafür-Stimmen: 15
Dagegen: 0

Beschluss-Nr. 29/06/2019

Die Zustimmung zum Projektantrag zur Förderung über das LEADER-Programm im "Land des Roten Porphyr" für die Maßnahme "Instandsetzung Sanitärbereiche Sozialgebäude Stadion Geithain". Die Gesamtkosten belaufen sich auf 285.000 €.

Im Haushaltsplan 2020 sind für diese Maßnahme Mittel in Höhe von 285.000 € unter der Haushaltstelle 424101 421140 205, Instandsetzung Sanitärbereiche Sozialgebäude Stadion, einzustellen. Die Deckung für diese Ausgaben erfolgt in Höhe von 199.500 € über Einnahmen aus der LEADER-Programmförderung sowie aus Eigenmitteln der Stadt Geithain in Höhe von 85.500 €.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder: 18 + 1
Stimmberechtigte: 14 + 1
Stimmenthaltungen: 0

Anwesende: 14 + 1
Dafür-Stimmen: 15
Dagegen: 0

Beschluss-Nr. 030/06/2019

Die Zustimmung zum Projektantrag zur Förderung über das LEADER-Programm im "Land des Roten Porphyr" für die Maßnahme "Instandsetzung Fassade Bibliothek Geithain".

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 40.000 €.

Im Haushaltsplan 2020 sind für diese Maßnahme Mittel in Höhe von 40.000 € unter der Haushaltstelle 2720.00 421140 202, Bibliothek Instandsetzung Fassade, einzustellen. Die Deckung für diese Ausgaben erfolgt in Höhe von 28.000 € über Einnahmen aus der LEADER-Programmförderung sowie aus Eigenmitteln der Stadt Geithain in Höhe von 12.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder: 18 + 1
Stimmberechtigte: 14 + 1
Stimmenthaltungen: 0

Anwesende: 14 + 1
Dafür-Stimmen: 15
Dagegen: 0

Beschluss-Nr. 032/06/2019

Die Zustimmung zu außerplanmäßigen Ausgaben für den Erwerb des Flurstückes 14/10 der Gemarkung Rathendorf zum Angebotspreis von 52.190,00 Euro + Nebenkosten von 5.010,00 Euro (Produkt 1113.02 Sachkonto 099210 Maßnahme 121- Bezeichnung der Maßnahme: Grunderwerb Dorfplatz Rathendorf).

Die Deckung erfolgt in Höhe von 57.200,00 € durch Mittel nachfolgender Haushaltstellen: Produkt Sachkonto Maßnahmen

1113.02 099210 114, 115, 117, 119

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder: 18 + 1
Stimmberechtigte: 14 + 1
Stimmenthaltungen: 0

Anwesende: 14 + 1
Dafür-Stimmen: 15
Dagegen: 0

Beschluss-Nr. 033/06/2019

Die Bestellung von Herrn Matthias Vogel als sachkundigen Einwohner in den beschließenden Technischen Ausschuss der Stadt Geithain.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder: 18 + 1
Stimmberechtigte: 14+1
Stimmenthaltungen: 0

Anwesende: 14 + 1
Dafür-Stimmen: 15
Dagegen: 0

Beschluss-Nr. 035/06/2019

Der Entwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplanes "Am alten Sandweg" in Narsdorf in der Fassung vom 30. August 2019 wird gebilligt. Der Planentwurf, bestehend aus Planzeichnung und Textteil mit grünordnerischen Festsetzungen und die Begründung, beides in der Fassung vom 30. August 2019 werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der Auslegung sind mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekanntzumachen.

Dabei ist darauf hinzuweisen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können, dass nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Gemäß § 4 BauGB sind die Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung in Kenntnis zu setzen und zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder: 18 + 1
Stimmberechtigte: 14+1
Stimmenthaltungen: 0

Anwesende: 14+1
Dafür-Stimmen: 15
Dagegen: 0

Öffentliche Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Geithain hat in seiner Sitzung am 15.10.2019 den Entwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplanes "Am alten Sandweg" in Narsdorf in der Fassung vom 30. August 2019 gebilligt. Der Planentwurf, bestehend aus Planzeichnung und Textteil mit grünordnerischen Festsetzungen und die Begründung, beides in der Fassung vom 30. August 2019, werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Die Unterlagen zum Planentwurf und die Begründung liegen in der Zeit vom

11.11.2019 - 12.12.2019

während der Dienststunden im Rathaus Geithain, Zimmer 110 (1. Obergeschoss), Markt 11, 04643 Geithain zu folgenden Zeiten

Montag 8.00 – 12.00 Uhr

Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

zu jedermann Einsicht öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen zum Planentwurf mit Begründung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Geithain, Markt 11, 04643 Geithain vorgebracht werden. Die fristgemäß vorgebrachten Einwände und Anregungen werden geprüft und das Ergebnis wird mitgeteilt.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Unterlagen sind außerdem ab dem 11.11.2019 auf der Internetseite Beteiligungsportal der Stadt Geithain unter https://www.buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/geithain/beteiligung/aktuelle-themen sowie auf dem Zentralen Landesportal Sachsen unter https://www.buergerbeteiligung.sachsen.de/ einsehbar.





Beschluss-Nr. 036/06/2019

Zur Festlegung der Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Dölitzsch "An der B 175" der Stadt Geithain wird eine Klarstellungssatzung beschlossen.

Mit der Klarstellungssatzung wird auf Grund der tatsächlichen Bebauung festgelegt, wo sich die Grenze des Bebauungszusammenhanges befindet. Alle von der Satzung erfassten Grundstücksteile gehören zum Innenbereich, wodurch bei gesicherter Erschließung eine Bebauung grundsätzlich möglich ist. Die Satzung hat nur deklaratorische Bedeutung, da sie nur die tatsächlich vorhandene Abgrenzung zwischen Innenbereich und Außenbereich festsetzt.

Dadurch gibt es für die Aufstellung einer Klarstellungssatzung keine verfahrensrechtlichen Vorgaben.

Die Klarstellungssatzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder: 18 + 1
Stimmberechtigte: 14+1
Stimmenthaltungen: 0

Anwesende: 14 + 1
Dafür-Stimmen: 15
Dagegen: 0

Satzung

zur Festlegung der Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Dölitzsch "An der B 175"

(Klarstellungssatzung)

Aufgrund von § 34 Abs. 4 Nr. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBI. I S. 3634) i. V. m. § 28 Abs. 1 SächsGemO hat der Stadtrat der Stadt Geithain am 15.10.2019 mit Beschluss-Nr.: 36/06/2019 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Gegenstand

Die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Dölitzsch "An der B 175" in Geithain werden festgelegt.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Dölitzsch "An der B 175" in Geithain sind im Lageplan vom 19.09.2019 dargestellt. Dieser ist Bestandteil der Satzung.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Geithain, 16.10.2019





Rudolph Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

- 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
- 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
- 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat;
- 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.





Rudolph Bürgermeister



Beschluss-Nr. 037/06/2019

Zur Festlegung der Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Narsdorf der Stadt Geithain wird eine Klarstellungssatzung beschlossen.

Mit der Klarstellungssatzung wird auf Grund der tatsächlichen Bebauung festgelegt, wo sich die Grenze des Bebauungszusammenhanges befindet. Alle von der Satzung erfassten Grundstücksteile gehören zum Innenbereich, wodurch bei gesicherter Erschließung eine Bebauung grundsätzlich möglich ist. Die Satzung hat nur deklaratorische Bedeutung da sie nur die tatsächlich vorhandene Abgrenzung zwischen Innenbereich und Außenbereich festsetzt.

Dadurch gibt es für die Aufstellung einer Klarstellungssatzung keine verfahrensrechtlichen Vorgaben.

Die Klarstellungssatzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder: 18 + 1
Stimmberechtigte: 14 + 1
Stimmenthaltungen: 0

Anwesende: 14+1
Dafür-Stimmen: 15
Dagegen: 0

Satzung zur Festlegung der Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Narsdorf

(Klarstellungssatzung)

Aufgrund von § 34 Abs. 4 Nr. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBI. I S. 3634) i. V. m. § 28

Abs. 1 SächsGemO hat der Stadtrat der Stadt Geithain am 15.10.2019 mit Beschluss-Nr.: 37/06/2019 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Gegenstand

Die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Narsdorf in Geithain werden festgelegt.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Narsdorf in Geithain sind im Lageplan vom 20.08.2019 dargestellt. Dieser ist Bestandteil der Satzung.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Geithain, 16.10.2019



Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ih¬rer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

- 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
- 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die

Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;

- 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat;
- 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.





Beschluss-Nr. 038/06/2019

Die Aufhebungssatzung zur Gestaltungssatzung der Stadt Geithain i. d. F. vom 21.10.1993 und zur 1. Änderungssatzung der Gestaltungssatzung i. d. F. vom 17.02.1998.

Die Gestaltungssatzung ist eine örtliche Bauvorschrift über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen, Werbeanlagen und Warenautomaten sowie über besondere Anforderungen an bauliche Anlagen, Werbeanlagen und Warenautomaten zur Erhaltung und Pflege des historischen Stadtkerns.

Im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme der Programme der Städtebauförderung und der Durchführung der Städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen nach Baugesetzbuch stellte die Gestaltungssatzung ein hilfreiches Instrument für die Verwaltung dar.

Das Sanierungsgebiet Geithain wurde im Jahr 2018 aufgehoben. Fördermittel aus den Programmen des Städtebaus stehen ebenfalls nicht mehr zur Verfügung.

Im Hinblick auf eine hohe Leerstandsquote von Gebäuden in der Innenstadt sollten potentiellen Bauherren durch örtliche Regelwerke Sanierungsabsichten nicht erschwert werden.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder: 18 + 1
Stimmberechtigte: 14 + 1
Stimmenthaltung: 1

Anwesende: 14 + 1
Dafür-Stimmen: 14
Dagegen: 0

Aufhebungssatzung zur Gestaltungssatzung der Stadt Geithain

i.d. F. vom 21.10.1993

und

zur 1. Änderung der Gestaltungssatzung der Stadt Geithain

i. d. F. vom 17.02.1998

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) hat der Stadtrat der Stadt Geithain am 15.10.2019 folgende Aufhebungssatzung zur Gestaltungssatzung der Stadt Geithain i. d. F. vom 21.10.1993 und der 1. Änderung der Gestaltungssatzung der Stadt Geithain i. d. F. vom 17.02.1998 beschlossen:

§ 1

Die Gestaltungssatzung der Stadt Geithain i. d. F. vom 21.10.1993 und die 1. Änderungssatzung zur Gestaltungssatzung der Stadt Geithain i. d. F. vom 17.02.1998 wird aufgehoben.

§ 2

Die Aufhebungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Geithain, den 16.10.2019





Beschluss-Nr. 039/06/2019

Zustimmung zum Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages zur Kostenübernahme für städtebauliche Planungen auf der Grundlage des § 11 BauGB zum Bebauungsplan Allgemeines Wohngebiet "Theusdorf" in Geithain zwischen der Stadt Geithain und dem Vorhabensträger.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder: 18 + 1
Stimmberechtigte: 13 + 1
Stimmenthaltungen: 0

Anwesende: 14 + 1
Dafür-Stimmen: 14
Dagegen: 0

Freihaltung von Bewuchs im öffentlichen Verkehrsraum

Das Ordnungsamt informiert:

Häufig wird festgestellt, dass Bäume, Hecken oder Sträucher von Privatgrundstücken im Laufe der Zeit in den öffentlichen Verkehrsraum hineinwachsen. Hierdurch können Fußgänger, Radfahrer und Kraftfahrer behindert werden. Besonders gefährlich ist es, wenn an Eckgrundstükken die Sicht stark eingeschränkt wird oder Verkehrszeichen, Straßenlampen oder Straßennamensschilder von überhängendem Bewuchs verdeckt werden. Dafür hinaus stellt auch die Einengung der Gehwege durch überwachsende Gehölze nicht nur eine Erschwernis dar, sondern manchmal auch eine Gefährdung.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Verkehrssicherung nicht nur eine Sache der Verkehrsbehörde ist, sondern dass auch die Besitzer der Grundstücke entlang der Straßen für die Verkehrssicherheit mit verantwortlich sind. So schön manche Bäume, Hecken und Anpflanzungen auch sein mögen, sie dürfen aber nicht zu einem Ärgernis oder gar zur Gefahr für andere werden.

Wir bitten deshalb die Grundstücksbesitzer ihre Bäume, Hecken und Sträucher zu überprüfen und erforderlichenfalls so weit zurück zu schneiden, dass das vorgeschriebene Lichtraumprofil eingehalten wird. Dürre Bäume und Äste können dabei ebenfalls eine erhebliche Gefahr bedeuten und müssen, wenn es den öffentlichen Verkehrsraum gefährden, beseitigt werden.

Bitte bedenken Sie, dass bei Unfällen und Sachbeschädigungen der Grundbesitzer für Schäden haftbar gemacht werden kann. Durch Ihr pflichtbewusstes Handeln können Sie als Grundstücksbesitzer mithelfen, Unfälle und Sachbeschädigungen zu vermeiden und sich selbst unter Umständen viel Ärger, Unannehmlichkeiten und Entschädigungsansprüche ersparen.

www.geithain.net

Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Geithain, **Verantwortliche für den redaktionel-Ien Teil:** Stadtverwaltung Geithain, Frau Franke, Tel.: 034341/466103, Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Gesamtherstellung: Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel.: 037208 / 876100; info@riedel-verlag.de Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.

Verteilung: Die Stadt Geithain mit ihren Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4016 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Leipziger Rundschau 3793 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus. Damit wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt.

Liegenschaften

■ Baugrundstücke

Baugebiet – "Kirschhöhe" in Geithain Attraktive Bauplätze für Einfamilienhäuser am Stadtrand von Geithain

Es stehen noch 2 freie, vollerschlossene Baugrundstücke mit nachfolgenden Flurstücksnummern und Größe je Parzelle zur Verfügung:

<u>Flurstücke</u>

515/12 mit 818 m² (Parzelle 4) 515/19 mit 711 m² (Parzelle 7) Grundstückskaufpreis: 95,00 \in /m²

Baubeginn ist ab III. Quartal 2019 möglich.

Folgende Kriterien sind zu beachten:

Es sind nur Einzelbewerber pro Parzelle zulässig; Die Reihenfolge der Bewerber richtet sich nach dem Posteingang; Bauverpflichtung innerhalb von 5 Jahren ab Tag der Beurkundung des Kaufvertrages;

Stadtverwaltung Geithain

Ansprechpartner zu Baubedingungen Herr Rätsch Tel. 034341/466-101 (E-Mail: A.Raetsch@geithain.de)

Ansprechpartner zu Verkaufsbedingungen Frau Dangrieß Tel. 034341/466-109 (E-Mail: R.Dangriess@geithain.de)





Senioren Zum Geburtstag die besten Glückwünsche

Der Bürgermeister der Stadt Geithain gratuliert allen Geburtstagskindern und Ehejubilaren des Monats November ganz herzlich wünscht alles, alles Gute und vor allem Gesundheit.

Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung werden keine Geburtstage oder Ehejubiläen mehr automatisch veröffentlicht.

Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums im Amtsblatt der Stadt Geithain wünschen, dann müssten Sie dies bitte schriftlich bei der Stadtverwaltung Geithain, Büro des Bürgermeisters, Markt 11, 04643 Geithain bekunden bzw. Ihr Einverständnis erklären.

Ihr Bürgermeister

Wir gratulieren ...

Der Bürgermeister der Stadt Geithain gratuliert allen Eltern herzlich zur Geburt Ihrer kleinen Wonneproppen, wünscht alles, alles Gute sowie eine frohe und glückliche Zeit.

Das Licht der Welt erblickte

Hedda Kratz, geb. am 18. 09. 2019

Töchterchen von Annabell und Tom Kratz aus Geithain, OT Ossa

Charlotta Ziegler, geb. am 19.09.2019

Töchterchen von Carolin und Philipp Ziegler aus Geithain, OT Narsdorf

Leni Plewnia, geb. am 23. 09. 2019

Töchterchen von Katja Plewnia und Herrn Lichey aus Geithain

Elli Härtig, geb. am 26.09.2019

Töchterchen von Susann Michaelis und Thomas Härtig aus Dölitzsch, Geithain, OT Narsdorf

Anzeige(n)

Kindereinrichtungen

■ Kindergarten gratuliert der Jugendfeuerwehr Ossa

Die Jugendfeuerwehr Ossa feierte im Oktober ihren 20. Geburtstag. Da wollten natürlich auch die Kinder des Kindergartens "Abenteuerland" gratulieren. Als Geschenke bastelten sie im Vorfeld der großen Feier für das Festzelt herbstlichen Tischschmuck mit gesammelten Kastanien, getrockneten Blättern, gepflückten Hagebutten und vielen anderen Naturmaterialien.

Außerdem übten sie in den letzten Wochen fleißig einige Sing- und Tanzlieder ein, die sie dann am großen Tag auf der Bühne darboten. So wurde der "Zwerg Wackelmütze" begrüßt, außerdem wurde den anwesenden Gästen gezeigt, was bei einer Busfahrt so alles passiert und als Hö-



Foto: Christin Dathe, 2019 "20 Jahre Jugend-FFW Ossa"

hepunkt sangen sie über sich selbst beim "Lied über mich". Der Auftritt fand großen Beifall und Applaus, so dass noch eine Zugabe folgte. Danach konnten die Kinder noch die verschiedenen Angebote auf dem Festgelände nutzen, so waren einige mit dem Quad unterwegs, andere sind auf einem hohen Pferd geritten und manch hat über dem Lagerfeuer ein leckeres Stockbrot gebacken.

Anett Voigt Leiterin der Einrichtung



Foto: Kati Kirschner, 2019 "20 Jahre FFW-Ossa"

■ Family Day im Kindergarten und Hort "Little Stars"

Am Samstag, dem 28.9.2019, veranstaltete der Kindergarten und Hort "Little Stars" den jährlichen "Family Day" bei wunderbarem Herbstwetter. Kinder, Eltern und Großeltern konnten dabei gemeinsam verschiedene Stationen besuchen und dort mit Sand und Schlamm experimentieren, ihre Fähigkeiten bei einem Fühl-, Hindernis- und Blindenparcours testen oder im spielerischen Wettkampf gegeneinander antreten.



Foto: K. Viehweg, 2019 "Family Day bei Little Stars"

Der ganze Tag wurde mit leckerem Essen und netten Gesprächen abgerundet. Bei einem Glücksrad konnten die Kinder sogar kleine Gewinne als Erinnerungsstücke für zu Hause erobern. Wir haben den Tag sehr genossen. Vielen Dank für das schöne Fest an das Team "Little Stars" und alle Helfer.

■ Neuigkeiten aus der Kita-Narsdorf

Die Krippenkinder und Erzieher der Kita "Rasselbande" freuen sich sehr über die Einweihung ihrer Sensorischen Spielecke. Feierlich wurde das Band zur Eröffnung durchschnitten und mit Himbeerbrause angestoßen. Mit dieser Spielecke kann dem hohen Bewegungsdrang unserer Kleinsten entgegengekommen werden. Den Ausgleich dazu finden die Kinder im Schaumstofftunnel unter dem Podest, wo sie sich auf Matten ausruhen und zurückziehen können.



Die sensorischen Elemente und Schiebespiele schulen die Handmotorik, ebenso werden Seh- und Tastsinn, sowie die Auge-Hand-Koordination trainiert.

Sina Zennig und Nadine Mätzold Erzieherinnen Krippe

Kindereinrichtungen

■ Ruhe und Entspannung im Snoezelraum

Am 21.06.2019 haben wir unseren Snoezelraum eingeweiht. Bei den Kindern ist die Freude groß, als sie den liebevoll gestalteten Raum, mit großen Matten, Kissen, Decken und 2 gemütlichen Schaukelstühlen, das erste Mal sehen.

Besonders schön finden die Kinder den "Lichterzauber", der den Raum in farbiges Licht taucht und ihm somit eine Wohlfühlatmosphäre verleiht. Hier können sich die Kinder, bei Hörspielen oder leiser Musik, entspannen und ausruhen. Auf den Matten, zwischen Decken und Kissen, kann auch prima mit Freunden gekuschelt werden oder man schaut sich in Ruhe ein Buch an.

Bei den Kindern wächst das Bedürfnis nach Ruhe und Rückzug. So hilft der Raum den Kindern den Alltag zu entschleunigen, in Phantasiewelten abzutauchen, sich aus dem manchmal lauten Gruppenleben zurückzuziehen und zur Ruhe zu kommen. Die Kinder lieben diesen Raum und nutzen ihn oft. Er ist für alle Kinder unserer Kita eine Bereicherung.

Übrigens, Snoezelen ist ein Kunstwort aus dem niederländischem und verbindet die Begriffe Schnuppern "snuffelen" und Dösen "doezelen".



Diese Räume wurden für Menschen mit Förderbedarf entwickelt. Heute sind sie auch in vielen Kitas zu finden, um Kindern einen Ort der Ruhe und des Rückzugs zu ermöglichen.

Constance Breiting - Erzieherin

■ Sommerferien im Hort der Kita "Rasselbande"

Für die Kinder der Kita "Rasselbande" waren es entspannte Sommerferien. Sie haben gemeinsam mit Ihren Erzieherinnen die Natur in Wanderungen und Ausflügen erkundet. Abkühlung an sehr heißen Tagen fanden sie durch "Matschpartys" im Garten der Einrichtung.

Karatesport im Ferienhort

In der 2. Ferienwoche besuchte uns der bekannte Karatemeister Ralf Ziezio in der Kita. Die Kinder waren im Vorfeld schon sehr aufgeregt und nervös. Als es dann soweit war, begann die Karatestunde anders als erwartet. Ralf Ziezio berichtete von seinen zahlreichen Wettkämpfen, von den vielen verschiedenen Gürteln und wie lange es wirklich dauert, bis man einen schwarzen Gürtel sein Eigen nennen kann. Die eigentliche Karatestunde begann, indem die Kinder den Turnraum betraten und sich respektvoll verbeugten. Sie stellten sich in einer Reihe auf und starteten mit Aufwärmübungen. Unter anderem hatten sie großen Spaß an den sogenannten "Zuckies". Sie lernten, dass es beim Karate nicht nur um die körperliche Betätigung, sondern auch um Konzentration geht. Das Beste kam zum Schluss. Die Hortkinder versammelten sich um eine Bodenmatte und zwei Kinder kämpften darauf. Sie saßen Rücken an Rücken und mussten nun versuchen, den Gegner als erstes von der Matte zu schieben.



Jeder kämpfte gegen jeden und am Ende stand ein Sieger fest. Alle waren hellauf begeistert und hatten großen Spaß an der Karatestunde. Der Wunsch einer Wiederholung dieser Aktion wurde von allen Kindern geäußert.

Susanne Bitschnat – Frzieherin Hort

Ausflug zum Freiluft-Fitness Parcours

Am Donnerstag, dem 8. August 2019 fuhren die Kinder des Hortes in Narsdorf zum neu gebauten Freiluft-Fitness-Parcours in Rochlitz. Dort angekommen stürmten die Kinder schon los auf die vielen tollen Geräte. Besonders die Seilbahn hatte es allen angetan. Aber auch das Kraftund Balancetraining war gern gesehen. Selbstanleitend versuchten sich die Kinder an allen Geräten des Parcours, mithilfe der Erklärungstafeln wurden die Übungen der jeweiligen Station durchgeführt. Als alle erschöpft waren, gönnten wir uns im Schlosscafe noch ein Eis, bevor wir den Rückweg nach Narsdorf antraten.





Kindereinrichtungen

Der Steinmetz in Narsdorf

In der letzten Ferienwoche besuchte uns an 2 Tagen der Steinmetz Jens Oehme aus Wechselburg. Dieser erklärte uns zu allererst sein Vorhaben. Zur Veranschaulichung brachte er eigens angefertigte und verzierte Steine mit. Jedes Kind bekam einen Stein aus Porphyr. Sogleich fing jeder an, mithilfe von Schablonen seinen Stein zu verzieren. Entstanden sind am Ende der Arbeit Teelichthalter, die mit Motiven wie zum Beispiel Fisch und Herz gestaltet waren. Besonders gut gefiel den Kindern die filigrane Arbeit zu Beginn, als sie die Formen vorzeichneten. Aber auch das Ausfurchen der Motive mit dem Meißel stieß auf große Begeisterung.

Schnell merkten die Kinder jedoch, dass dies keine leichte Arbeit ist und mit viel Armeinsatz einhergeht. Den letzten Akzent setzte dann Herr Oehme, indem er mit einem Bohrer das Loch für das Teelicht bohrte. Das Abschleifen unter Benutzung eines anderen Steines gehörte dann wieder ganz den Kindern. Am Ende des Tages blickten alle, trotz oder gerade aufgrund der Anstrengung, stolz auf ihren individuell gefertigten Teelichthalter aus Porphyr.

Julia Nitsche - Erzieherin Hort



Fotos: Kita Narsdorf, 2019

Aus den Schulen

■ Frau Alodia Witaszek-Napierala, Zeitzeugin an der Paul-Guenther-Schule Geithain

Am 25. September 2019 besuchte Frau Witaszek die Klassen 10a/10b der Paul-Guenther-Schule Geithain und um 12:30 Uhr begann ihr Vortrag über ihr Leben während des Nationalsozialismus. Zuerst berichtete sie etwas über sich, so z. B. dass sie am 03. 01. 1938 geboren wurde und aus Posen in Polen kommt.

Nach diesem kurzen Einblick begann Frau Witaszek uns von ihrer traurigen Lebensgeschichte zu erzählen. Sie teilte uns mit, dass sie zu Beginn des 2. Weltkrieges 1,5 Jahre alt war und sie aus Polen kam. Ihre Geschichte ging mit den ersten Hausdurchsuchungen ihrer jüdischen Familie los. Ihr Vater, ein Doktor der Medizin, Wissenschaftler an einer Posener Universität, kämpfte für den Widerstand und wurde von Nationalsozialisten hingerichtet und ihre Mutter als Jüdin verhaftet. Alodia galt zur dieser Zeit als "rassennützlich", da sie blonde Haare trug, blaue Augen sowie helle Haut hatte. Deshalb wurde sie von ihren Schwestern getrennt und kam in ein "Lebensborn"-Heim, erzählte uns Frau Witaszek. Ein riesiges Ghetto für Kinder von 2-16 Jahren, ohne jegliche Hilfe von Erwachsenen. Zudem durfte sie nur Deutsch sprechen. Von diesem Moment an war Frau Alodia Witaszek nicht mehr Alodia Witaszek, sie bekam eine neue Identität. Sie erhielt den Namen Alice Wittke - und so galt sie als "Geschenk des Führers" und wurde in Deutschland zur Adoption freigegeben. Ab Herbst 1944 ging sie in Deutschland zur Schule - für sie Neuland. Ihre Mutter überlebte in den Konzentrationslagern Auschwitz und Ravensbrück. Nach knapp 3 Jahren kehrte Frau Witaszek in ihre polnische Heimat, nach Posen, zurück. Sie musste ihre eigene Muttersprache (polnisch) erneut lernen.



Foto: Dr. S. Paul, 2019 "Kl. 10 P.-Guenther-Schule"

Für uns zwei Klassen war dies ein interessanter, dennoch trauriger Rückblick in die Vergangenheit einer Polin während der Zeit des 2. Weltkrieges.

Sonnabendvormittag treffen wir uns zum Familiensporttag in der Pauli!

Nachdem sich viele Schüler der Klasse 5a bereits Ende August an einem schönen Freitagnachmittag mit ihrer Klassenlehrerin und einigen Eltern im Freibad trafen, wurde jetzt ein Sonnabendvormittag, 05. 10. 2019 für Sport und gemütliches Beisammensein favorisiert.

Mit 25 Kindern aus den Familien sowie sehr vielen Eltern als Zuschauer fanden Staffelspiele und Abschlagball in der Turnhalle der Paul-Guenther-Schule große Begeisterung.







Fotos: Frau Senftleben, 2019 "Familiensporttag"

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Herrn Senftleben, der diese sportlichen Aktivitäten leitete. Genauso gilt unser Dankeschön den Eltern der Klasse 5a für ein vielseitig gestaltetes Mittagsbuffet, welches keine Wünsche offen ließ, im Speiseraum. Man saß gemütlich beisammen, konnte sich besser kennenlernen und stärkte sich nach einer Stunde als Sportakteur oder Zuschauer.

Wir hoffen auf Wiederholung, vielleicht sogar mit einer Elternmannschaft.

Klasse 5a und Klassenleiterin

Aus den Schulen

■ Fächerverbindender Unterricht Klasse 5 "Mein Geithain" an der Pauli

Vom 30. 09. 2019 bis 04. 10. 2019 gab es Interessantes und Neues für die Klasse 5a rund um Geithain zu entdecken.

Am Montag begann die Projektwoche mit einer die Schüler sehr ansprechenden Kirchenführung durch Herrn Niemann.



Es wurden unzählige Fragen zur Geithainer Kirche sowie besonders zur Orgel gestellt.

Am Dienstag, dem 01.10.2019 unternahmen die Schüler eine von Herrn Niemann geführte Exkursion durch die unterirdischen Gänge und konnten eine Stunde im Ratssaal des Rathauses Geithain Platz nehmen.



Der Bürgermeister der Stadt Geithain beantwortete mit vielen Informationen und Wissenswertem die Anfragen seines jungen Publikums.



Am nächsten Tag wurden die Schüler in den DRK-Werkstätten erwartet. Sie lernten 1. Hilfe Grundkenntnisse und erhielten Einblicke in Rettungswagen bzw. darin ausgeführte Tätigkeiten





Großes Interesse fand ebenfalls das Bemalen von Keramikfiguren.



Nach dem Feiertag betätigte man sich sportlich. Ein Besuch im Geithainer Fitnessstudio stand auf dem Programm. Mit Begeisterung absolvierten die Schüler die Stationen Aerobic und Krafttraining.

Außerdem vertieften in der Schule jeden Projekttag die Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik und Musik Gehörtes und Gesehenes.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Niemann, Herrn Bürgermeister Rudolph, dem DRK Rettungssanitäterteam sowie dem Team der DRK Werkstätten und dem Fitnessstudio Kluge.

Klasse 5a, Paul-Guenther-Schule Geithain und Klassenlehrerin

Fotos: Frau Dr. Paul, 2019



Aus den Schulen

■ Internationales Gymnasium und Internationales Wirtschaftsgymnasium Geithain

Sportfest: Schneller, höher, weiter...

... so lautet das olympische Motto, das auch zu unserem Sportfest am 25. September einziehen sollte. Die Klassen 5 bis 8 des IGG und 11 IWG versammelten sich ab 8 Uhr auf dem Sportplatz in Geithain, um die besten Schülerinnen und Schüler der entsprechenden Klassenstufen in den Disziplinen Sprint, Weitsprung, 800-Meter-Lauf sowie Schlagballweitwurf bzw. Kugelstoßen zu ermitteln.

Diszipliniert und mit viel Ehrgeiz bestritten unsere Schüler die einzelnen Wettbewerbe. Schließlich ging es auch darum, die Leistungen aus dem Sportunterricht zu verbessern bzw. im Klassenranking so weit wie möglich nach oben zu klettern. Am Ende des Vierkampfes konnten alle Schüler mit sich und ihren Leistungen zufrieden sein und auch das Wetter zeigte sich uns – bis auf die letzte halbe Stunde – einigermaßen hold.

Den Abschluss unseres Sportfestes bildeten wie immer unsere Staffelläufe. Dabei traten zunächst jahrgangsübergreifend Schülerinnen und Schüler gegeneinander an. Im letzten Lauf waren dann die Lehrer gefordert, sich gegen die Schüler der Klasse 11w zu beweisen, wobei die Schüler an diesem Tag den Lehren davonliefen und sich so über einen Sieg freuen konnten.



An dieser Stelle sei allen Schülern für ihren Einsatz, allen Schülern der Klasse 12 IWG sowie allen Lehrern für die Unterstützung bei der Durchführung ganz herzlich gedankt.

Die Organisatoren Foto: Frau Prautzsch, 25.09.2019

Aktion "Rote Hände gegen Kindersoldaten"

Vanessa aus Klasse 9b und Justin aus der 12. Klasse sind in ihrer Freizeit aktiv im Jugendrotkreuz Geithain. Für ihr Engagement für ein Waisenhaus und eine Schule mit 500 Schülern in Maluku im Kongo haben sie Anfang Oktober auch in unseren Schulen kräftig die Werbetrommel gerührt. Bis zum 11. Oktober haben Schüler von IGG und IWG zwei Kofferraumladungen an Sommerkleidung und -schuhen für Kinder, Schreibheften, Federmappen sowie Spielsachen gesammelt. Außerdem konnten an diesem Freitag rote Handabdrücke gegen den Einsatz von Kindersoldaten hinterlassen werden.









Wir bedanken uns ganz herzlich für die tolle Unterstützung!

Die Schulleitung

Fotos: Frau Prautzsch, 11.10.2019, Aktion "Rote Hände gegen Kindersoldaten"

Internationales Gymnasium und Internationales Wirtschaftsgymnasium Geithain

SAVE THE DATE 18./19.11.2019 Elternsprechtage

Internationales Gymnasium Geithain

African Drum Beats

Trommeln macht Spaß und Trommeln befreit! Das durften Mädchen und Jungen verschiedener Klassenstufen von IGG und IWG am 26. September erfahren. Beim Trommel-Workshop lernten sie typisch afrikanische Instrumente kennen und musizierten unter Leitung von Sam Jarju, der



aus Gambia (Westafrika) stammt, gemeinsam. Sam ist Leiter der Band "Reggaemanding" und auch als Solo-Sänger, Djembé-Trommler und Kora-Spieler unterwegs. Im Rahmen der interkulturellen



Bildung konnten wir unseren Schülern so ein Stück afrikanischer Musik und Kultur sicht- bzw. hörbar machen.

V. Wagner, Musiklehrerin

Fotos: Frau Wagner, 26.09.2019 "African Drum Beats"

Aus den Schulen

■ Internationales Gymnasium Geithain

Schüleraustausch nach China

Seit mehreren Jahren führt das Internationale Gymnasium Geithain Schüleraustausche mit Partnerschulen im Ausland durch. Die Austausche tragen dazu bei, fremde Länder, Menschen und Kulturen kennenzulernen, Sprachkenntnisse zu verbessern, gemeinsam zu lernen und Erlebnisse zu teilen. So sind Schüleraustausche von und nach Spanien, Mexiko oder Ägypten schon fast Tradition. In diesem Schuljahr lernen 2 Schüler aus Italien sowie eine mexikanische Gastschülerin an unseren Schulen.

Nun ist auch die Länderpartnerschaft mit China aufgebaut, sodass über die Herbstferien ein erster Austausch stattfindet. 11 unserer Schüler sind mit 2 Lehrerinnen in die ostasiatische Volksrepublik geflogen und verbringen 14 Tage in einer chinesischen Schule. Freuen Sie sich auf einen kurzen Bericht in einem der nächsten Geithainer Anzeiger.

Die Schulleitung



Vereinsnachrichten

■ Rückblick – Eventshopping 2019

Das 13. Eventshopping in Geithain ist Vergangenheit. Wieder einmal war das Wetter auf unserer Seite und alle Vorbereitungen, die damit einhergingen, waren die Mühe wert. Viele Leute hatten sich aufgemacht und sind in unsere schöne Stadt zum Flanieren, Plaudern oder zum Freunde treffen gekommen.

Viele Geschäftsinhaber boten Kurzweiligkeit vor den Geschäftstüren an und jeder hatte die Möglichkeit, mal ein ganz anderes Einkaufserlebnis zu genießen.

Viel Musik und manch leckeres vom Grill wurde über den Ladentisch gereicht.





Vielen Dank an alle die gekommen waren, denn dieser Abend soll auch ein Dankeschön für unsere Kunden sein, die uns die Treue halten und trotz manch schwieriger Baumaßnahme auch Umwege in Kauf nehmen, um zu uns zu kommen.

Wir werden Ihnen immer wieder gern unseren persönlichen Service und unsere Dienstleistungen anbieten. Das ist in zunehmenden Maß gefragt und im Internet, so nicht zu haben.

Unsere Fachgeschäfte in Geithain sind für Sie da und man wird Ihnen jederzeit eine kompetente Beratung beim Kauf geben können. Vielen Dank an alle Helfer und Unterstützer.

Der Vorstand des Gewerbevereins Geithain e.V.



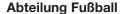
Fotos: Gewerbeverein, 2019 "Eventshopping 2019"



FSV Alemannia Geithain e.V.

kommende Veranstaltungen / Heimspiele:





Zur aktuellen Saison 2019/2020 nimmt der FSV Alemannia Geithain im Nachwuchsbereich wieder in allen Altersklassen (A-, B-, C-, D1-, D2, E-, F1- und F2-Junioren) am Wettkampfbetrieb teil. Des Weiteren bestreiten unsere G-Junioren Freundschaftsspiele. Die Sportgruppe, Kinder von 2-4Jahren, wird aufrechterhalten. Für den Trainings- und Spielbetrieb werden jederzeit sportbegeisterte Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2001 - 2017 gesucht. Im erwachsenen Bereich wird es nun 4 Mannschaften geben. Unsere 1.Männermannschaft, die 2.Männermannschaft in Spielgemeinschaft mit Kohren-Sahlis II, die "Alten Herren" sowie unsere Frauenmannschaft. Zur reibungslosen Absicherung des Trainings- und Spielbetriebes werden noch Übungsleiter/Betreuer gesucht. Das können neben ehemaligen oder noch aktiven Spielern auch Eltern und Großeltern sein, die einfach Spaß und Lust am Fußball spielen mitbringen. Bitte einfach Kontakt mit unserem Verein aufnehmen, www.alemannia-geithain.de, fsv-alemannia.1990@freenet.de oder über den Nachwuchsleiter Andreas Heider, Tel. 0157-72586834.

!!! Frauen am Ball !!!

Alemannia hat eine Frauenmannschaft und sucht weiter Verstärkung. Wenn du dich angesprochen fühlst, dann melde dich einfach bei uns. Das Training findet freitags von 17.30Uhr bis 19.00Uhr im Henning-Frenzel-Stadion statt. Wir freuen uns auf dich.

Kontakt: Grit Sander, 0178-5371207

Abteilung DART

"GAME ON" heißt es nicht nur im Ally Pally in London bei der Darts WM, sondern nun auch im AlemannenTreff in Geithain, Dienstag und Freitag jeweils von 18.00Uhr-20.00Uhr. Eine Darts Legende hat die Profi Karriere beendet und neue Spieler drängen sich auf. Warum soll nicht auch einer aus Geithain kommen? Also legt die Fernbedienungen, Spielkonsolen und eure Frauen oder Männer beiseite und kommt zum DART ins Henning-Frenzel-Stadion Geithain. Willkommen, ist jeder der Spaß an dem Sport hat und gern unter duften Leuten ist. Also lasst uns die Spiele beginnen oder wie man im DART sagt "GAME ON".

Kontakt: Nico Sander, 0178-1451807



Melde dich bitte bei unserem Nachwuchskoordinator

Wir freuen uns auf dich!

Hervorragende Trainingsbedingungen

Andreas Heider (Tel. 0157 72586834).

Musik-Event anlässlich des Jubiläums "50 Jahre Blasorchester Geithain" ein Tag mit bleibenden Erinnerungen



Am 21.09.2019 war es endlich soweit. Nach langer Vorbereitungszeit, vielen Überlegungen zur Gestaltung und dem musikalischen Ausschmücken freuten wir uns auf das Begehen unseres Jubiläums.

"Heute geht's an Bord", mit diesem Eröffnungstitel nahmen wir das bis auf den letzten Platz gefüllte Bürgerhaus mit auf eine musikalische Reise durch verschiedene Länder und ganz unterschiedliche Genre. Wenn es um das 1969 durch Hans Scheibe ins Leben gerufene Pionier- und FDJ-Blasorchester, jetzt Blasorchester des Musikvereins Geithain e.V. ging, dann durften in der gehaltenen Festrede ein paar geschichtliche Aspekte, der bis in die heutige Zeit immer mal wieder herrschende hohe Wellengang sowie die sich daraus für uns ergebenden Lösungsansätze natürlich nicht fehlen. Ein herzliches Dankeschön ging in der Festansprache insbesondere an die Stadt Geithain, an unseren Bürgermeister Herrn Rudolph, für die materielle und finanzielle Unterstützung, aber auch an die zahlreichen Sponsoren. Durch die Spenden konnten wir im Hinblick auf unser Jubiläum das Blasorchester in etwas verändertem Gesamtbild erscheinen lassen.

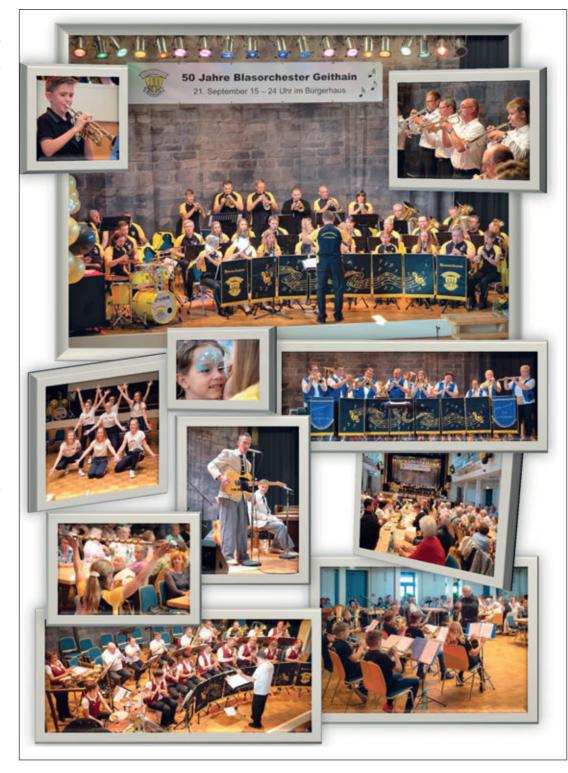
Der Samstag stand grundsätzlich gesehen natürlich ganz im Zeichen der Musik. Nachdem unser Nachwuchsorchester sein Können darbot, spielten wir als Jubilar mit fast 40 gut gelaunten Musikern und somit sehr gut besetzt zum Festkonzert auf. Aber damit sollte es nicht genug sein. Das Blasorchester Altenburg, die Blasmusik aus Lunzenau, die zum Musikverein gehörende Big Band und zu späterer Stunde die Ray Allen Band komplettierten das Programm. Als Überraschungsgast fungierte mit einem peppigen Tanz der Geithainer Carneval Club. Der allen Mitwirkenden zuteil gewordene Applaus zeigte, dass wir den Geschmack, die musikalische Ader unserer Gäste trafen, was uns sehr freute.

Gegen Mitternacht endete, von unserem DJ begleitet, ein Tag mit viel abwechslungsreicher Musik und netten Gesprächen. Vielen Dank an dieser Stelle allen, die zum Gelingen unseres Jubiläums beitrugen.

Wir freuen uns schon jetzt auf unser, ebenfalls im Bürgerhaus stattfindendes, traditionelles Weihnachtskonzert am 15.12.2019, zu dem alle Bürgerinnen und Bürger in und um Geithain schon jetzt recht herzlich eingeladen sind.

Nähere Informationen rund um den Verein und dessen Veranstaltungen finden Sie, das sei noch erwähnt, auf unserer neu gestalteten Website unter www.musikverein-geithain.de!

Wir hoffen, Sie halten uns die Treue und verbleiben mit musikalischem Gruß



■ GCC schmeißt Jukebox an

Schon jetzt ist der Blick der Mitglieder des Geithainer Carneval Clubs (GCC) straff auf den November gerichtet. Da nämlich beginnt für diesen Faschingsverein die 33. Saison, unter dem Motto

"Jukebox Musik -Hit für Hit".

Die Vorbereitungen dafür sind deshalb bereits vor Wochen angelaufen. Und da heißt es sich sputen, denn auch dieses Jahr soll es wieder ein Programm für November und ein NEUES Programm für den Februar geben. Das Prinzenpaar ist seit langem gefunden. Doch bevor es auf der Bühne und dem Parkett vom Bürgerhaus rundgeht, ist am 11.11. auf dem Rathausbalkon der Stadt ein Prolog geplant. "Auch wenn dieses Datum auf einen Montag fällt, wollen wir die Saison zünftig eröffnen", so GCC-Präsident Jan Seitz.

Gegen 10.30 Uhr rücken Vereinsmitglieder ins Rathaus und werden wenig später auf dessen Balkon traditionell Stadtschlüssel und Amtskette des Bürgermeisters übernehmen. Selbstverständlich haben wir vor, wie an diesem Tag üblich, unserem Bürgermeister Frank Rudolph seinen besten Schlips, den er tagtäglich im Rathaus trägt, zu kürzen.

"Wir freuen uns jetzt schon auf Groß und Klein, welche vom Markt aus, das bunte Treiben auf dem Rathausbalkon verfolgen werden", so Seitz

Mit **Prunksitzungen am 16. und 23. November** (jeweils ab 19.33 Uhr) im Bürgerhaus Geithain wird der Faschingsspaß weitergehen. Karten können bereits jetzt unter Telefon 034341/ 4 40 80 geordert werden. Im Vorverkauf, am 1.11.19 ab 18 Uhr und am 10.11.19 ab 14 Uhr sind die Karten einen Euro billiger als an der Abendkasse.

Ihr GCC



■ Neue T-Shirts für die Jugendfeuerwehr Geithain

Der Geithainer Feuerwehrnachwuchs freut sich über neue T-Shirts, die jetzt durch eine Spende vom Dienstleistungsunternehmen Nico Sander, sowie Jugendwart Karsten Zeising angeschafft wurden und Ende September übergeben werden konnten. So ist in Zukunft ein einheitliches Auftreten, der auf 31 Mitglieder gewachsenen Jugendfeuerwehr, gewährleistet. Neben dem ansprechenden Aufdruck auf dem Rücken ziert der Name und das Feuerwehr-Logo die Vorderansicht. Die Jugendfeuerwehr bedankt sich ganz herzlich bei den Spendern sowie der Firma Apelwerbung aus Frankenhain, die die tollen Shirts für uns anfertigte.

Jugendwarte Karsten Zeising und Florian Brase



■ Premiere f ür Geithainer Feuerwehrnachwuchs gelang und begeisterte



Am Wochenende vom 31.08. bis 01.09.2019 nahmen 14 Jugendfeuerwehrmitglieder, darunter auch 4 Mädchen und 2 Betreuer, zum ersten Mal am Camp "Gemeinsam" im Freibad Mittweida teil. Das Camp fand zum 7. Mal unter der Regie des DRK-Kreisverband Geithain und den Pfadfindern des Kirchspiels Geithainer Land statt. Hand in Hand arbeitet Jugendrotkreuz, Wasserwacht, Pfadfinder sowie die Jugendfeuerwehr in verschiedenen Themenbereichen zusammen und lernten gleichzeitig voneinander. Die Jugendfeuerwehr Geithain bedankt sich, bei den vielen freiwilligen Helfern und Organisatoren, die das Wochenende abwechslungsreich, lehrreich und spannend gestalteten.

Jugendfeuerwehr Geithain Fotos: JFW Geithain, Herr Brase, 2019

Jagdgenossenschaft Narsdorf-Dölitzsch

Bekanntmachung

Einladung zur Verbandsversammlung der Jagdgenossenschaft Narsdorf/Dölitzsch am **23. November 2019, 19 Uhr** in "Schmatzis Bistro", Dölitzsch.

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- Rechenschaftsbericht, Kassenbericht und Entlastung des Jagdvorstandes
- 3. Verwendung des Reinertrages
- 4. Sonstiges

Romy Bauer Jagdvorsteherin

■ Die Jagdgenossenschaft Wickershain lädt ein

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Freitag, dem 8.11.2019 um 19 Uhr statt.

Wir möchten alle Mitglieder dieses Jahr mit ihren Partnern recht herzlich in Schmatzi's Bistro in Dölitzsch 20 E begrüßen.

Der Vorstand

■ Kleingartenverein "Frohe Zukunft" Geithain

Der Kleingartenverein "Frohe Zukunft" Geithain gratuliert im Monat November 2019

Frau Sonja Leisering und Herrn Tilo Denecke

recht herzlich zum Geburtstag und wünscht Gesundheit und weiterhin alles Gute.

Schmuck Vorsitzender



Anzeige(n)

Kulturelles

Kulturkalender Stadt Geithain November 2019

Otaut adi	
06. November 14:00 Uhr	Bürgerhaus Seniorensport mit Physiotherapie Kupfer
07. November 19.00 Uhr 19.00 Uhr	Stadtbibliothek "Magdalene und die Saaleweiber" Halle an der Saale im Jahr 1693. Historischer Roman, Lesung mit der Autorin Christina Auerswald / Eintritt 5 €
8. November 19.30 Uhr	Ossa, Kirchgemeindehaus Nr. 13 Reisereportage über Peking und Shanghai mit dem Weltenbummler Jörg Hertel aus Leipzig. Der Eintritt ist frei. Eine Spende wird erbeten. Veranst. EvLuthKirchspiel Geithainer Land / Männerkreis Ossa
09. November 15:30 Uhr	Heimatmuseum Musik im Museum / es musizieren: Corinne, Eli- sabeth Schulze, Sabine Fichtenau, Bernd Rich- ter und Carmen Schmidt
13. November 14:00 Uhr 19.30 Uhr	Bürgerhaus Seniorennachmittag Raum der jungen Gemeinde im Pfarrhaus der Nikolai-Kirche Fachgruppe Numismatik des Geithainer Hei- matvereins, Die deutsche Münzprägung in den deutschen Kolonien
16. November 19.30 Uhr	Bürgerhaus 1. Sitzung GCC
23. November 19.30 Uhr	Bürgerhaus 2. Sitzung GCC
26. November 19.00 Uhr	Stadtbibliothek Die Besteigung des Chimborazo und Humboldts Wirken in Freiberg, Vernissage und Bild Vortrag mit Reinhard Mittag und Bernhard Wagenbreth, TU Freiberg / Eintritt 5 €
27. November 15.00 Uhr 18.30 Uhr	Bürgerhaus Tanztee mit Krumy Gaststätte Athen - Dammühle Marcel Gut spricht zum Thema "Rot, Schwarz, Gelb oder Braun: Geithainer Wahlergebnisse 1919-1933" / Geithainer Heimatverein
20 Nov	Marktniatz

29. Nov. bis 01. Dez. Marktplatz
Weihnachtsmarkt

01. Dezember
15.00 Uhr
Adventskonzert mit der Musikschule "Ottmar Gerster"

17.00 Uhr
Kirche Niedergräfenhain
Adventsmusik / Eintritt frei

Terminmeldungen für Kulturkalender des Amtsblattes und Internet der Stadt Geithain an:

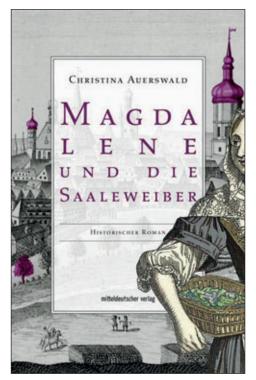
Stadtverwaltung, Frau Ines Franke i.franke@geithain.de Stadtbibliothek, Frau Ramona Kratz bibo-geithain@t-online.de

Fragen und Anregungen werden Sie los bei:
Allgemeines Sachgebiet / Kultur / Frau Jessica Otto
stadt@geithain.de Tel: 034341 4 19 77

Veranstaltungen auch unter www.kultur-leipzigerraum.de

Kulturelles

Lesung



am Donnerstag, 7. November 2019, 19:00 Uhr Stadtbibliothek Geithain Leipziger Straße 17 04643 Geithain

Christina Auerswald tritt bei ihren Lesungen im historischen Gewand auf.

Christina Auerswald: »Magdalene und die Saaleweiber«

Historischer Roman

Halle an der Saale im Jahr 1693. Else lügt, doch alle denken, dass sie die Wahrheit sagt! Die Altmagd tut, als ob sie Visionen hätte. Sogar Magda- lenes Mann hängt an Elses Lippen. Sieht er nicht, dass alles nur ein Schauspiel aus Berechnung ist? Wie kann er glauben, dass Magdalene zu den Saaleweibern gehört, den zauberkräftigen Frauen, die sich abends am Flussufer treffen und ihre magischen Kräfte aus Tieropfern ziehen? Magdalene kann das Lügenwerk und seine Folgen nicht hinnehmen. Doch dann steht sie in Flammen. Und bald zieht das Geschehen größere Kreise ...

Autorin

Christina Auerswald, geb. 1963 in Bitterfeld, 1983–1987 Studium der Volkswirtschaft in Halle (Saale). Sie arbeitet in einem großen Unternehmen und ist dort für einen Dienstleistungsbereich verantwortlich. Heute lebt sie in Remagen/Rheinland-Pfalz, davor 1983–2003 in Halle und 2003–2010 in Landsberg. Im Mittel- deutschen Verlag erschien bereits »Magdalenes Geheimnis«.

Christina Auerswald

Magdalene und die Saaleweiber

Historischer Roman 392 Seiten, Broschur, 135 × 210 mm ISBN 978-3-95462-928-2 Preis: 16 € Erschienen: Januar 2018

Kontakt: Marie Goldschmidt goldschmidt@mitteldeutscherverlag.de Tel.: (03 45) 2 33 22 10



Wissenswertes



Alte Geithainer Stadtansichten

"Vom Turm geschaut" Heft 17 erschienen

Der Geithainer Heimatverein übergibt Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, die 17. Ausgabe unserer Schriftenreihe "Vom Turm geschaut". Wir erfüllen damit einen vielfach geäußerten Wunsch, den historischen Ansichten und Ansichtskarten von Geithain und Umgebung ein gesondertes Heft zu widmen.

Wir begeben uns auf einen Spaziergang durch das alte Geithain. Historische Ansichtskarten, vereinzelt auch anderweitige Fotos und Zeichnungen führen uns die verschiedenen Ansichten und Blickwinkel vor Augen – in dieser Reihenfolge sind die nun folgenden Stadt- und Hausansichten angeordnet.

Beginnend auf dem Markt geht es weiter in die Nikolaistraße, die Leipziger Straße, die bis zur Eingemeindung des Altdorfes im Jahre 1934 Altenburger Straße hieß, weiter zur Nikolaikirche, außerhalb der Stadtmauer entlang der Promenade mit einem Abstecher zum Sportplatz und dem Paul-Günther-Platz, weiter zurück bis zum Butterturm und durch die Pforte wieder in die Innenstadt. Es folgen die Chemnitzer Straße, die Querstraße und die Katharinenstraße.

Anschließend begeben wir uns durch die Bahnhofstraße in Richtung Bahnhof, Güterladestraße, Eisenbahnstraße, Schillerstraße zur Paul-Guenther-Schule. Es folgen die Grimmaische Straße mit dem Emaillierwerk und dem ehemaligen Krankenhaus (zuletzt als Kindergarten genutzt), der Untere und der Obere Stadtpark, der Pulverturm, die Schulstraße (heute Robert-Koch-Straße). Über die Dresdener Straße / Neumarkt führt der Weg zur Marienkirche und nach Wickershain.

Den Abschluss bilden Ansichten von Mark Ottenhain, dem Altdorf und zwei Federzeichnungen vom Sommerhof. Nicht vergessen haben wir

auch unsere Ortsteile Niedergräfenhain, Syhra, Ossa, Nauenhain, Narsdorf, Rathendorf, Oberpickenhain und Niederpickenhain.

Dass wir ein so reichhaltiges Bildmaterial präsentieren können, verdanken wir unserem Vereins- und Vorstandsmitglied Ulrich Ibrügger, der seit Jahrzehnten der Erfassung möglichst aller historischen Geithainer Ansichtskarten nachgeht und einen wohl einmaligen Fundus überblickt. Für seine Bereitschaft, diesen für die vorliegende Arbeit zur Verfügung zu stellen, gebührt ihm unser besonderer Dank. Vervollständigt wurde diese Sammlung mit Fotos, die uns viele Geithainer und ehemalige Geithainer im Laufe der letzten 30 Jahre aus ihren eigenen Beständen zur Verfügung gestellt hatten, auch ihnen gilt unser Dank.

Wir bitten deshalb auch um Verständnis, wenn nicht von allen Gebäuden Abbildungen zu sehen sind, da wir nur auf den uns zur Verfügung stehenden Fundus zurückgreifen können.

An den Anfang des Heftes haben wir Zeichnungen von Andreas Rätsch mit Stadtansichten gestellt, die Geithain aus Blickwinkeln in länger zurückliegender Zeit zeigen, aus Zeiten, in denen es noch keine Fotos gab, geschweige denn Ansichtskarten. Seine Darstellungen beruhen auf Angaben von Herrn Dr. Wolfgang Reuter, mit denen der Autor in engem Gedankenaustausch gestanden hatte. Dr. Reuter, Ehrenmitglied unseres Vereins, ist im Jahre 2017 verstorben, er war der beste Kenner geschichtlicher, auch länger zurückliegender Einzelheiten unserer Stadt. Natürlich wären die sehr beeindruckenden und detailgenauen Darstellungen nicht ohne eine gewisse "künstlerische Freiheit" möglich gewesen, die dem Bildautor zugebilligt werden muss.

Einige sogenannte Holzstiche von Otto Zeising ergänzen die Abbildungen. Dr. Thomas Arnold übergibt eine Übersicht von Geithainer Medaillen, Abzeichen und Plaketten mit Ansichten von der Stadt. Danach folgt das "Lied für Geithain", zu dem der Geithainer Wilhelm Grünzig Mitte der 1990er Jahre die Musik komponiert und auch den Text verfasst hat.

Außerdem gedenken wir unserer verstorbenen Mitglieder John Ulrich Sommer, Dr. Wolfgang Reuter und Hildegard Höhle.

Das vorliegende Heft 17 – wie auch noch die meisten früheren Ausgaben – sind in der Buchhandlung "Bücher Bilder & Musik" in der Leipziger Straße, im Heimatmuseum und beim Geithainer Heimatverein erhältlich.

Bernd Richter und Thomas Arnold, Geithainer Heimatverein e.V.



Anzeige(n)

Geithain im 20. Jahrhundert von Dr. Gottfried Senf

Die Geithalner Zeitgeschichte ist seit vielen Jahren Gegenstand der Forschungsarbeit des Heimatvereins. Die Zeit unserer Eltern und Großeltern in dieser Stadt interessiert manchen mehr als sehr weit in der Stadtvergangenheit zurückliegende Vorgänge, Ereignisse und Personen. Seit Februar 2019 erscheinen an dieser Stelle in loser Folge Beiträge zur Geithalner Zeitgeschichte.

Hinweise, Ergänzungen oder Fragen zu den Quellen bitte über E-mail an: senfg@aol.com oder geithainerheimatv@gmx.de

Viermal 9. November in einem Jahrhundert

1918 fiel der 9. November auf einen Sonnabend, 1923 war es ein Freitag, 1938 ein Mittwoch und der Fall der Berliner Mauer begann in den Abendstunden am Donnerstag des 9. November 1989. An diesen 9. November knüpfen fast alle der über 40jährigen GeithainerInnen persönliche Erinnerungen, zumal der 30. Jahrestag der Friedlichen Revolution jetzt "in aller Munde" ist. Will man erfahren, wie sich die anderen drei 9. November im Alltag der Geithainer widerspiegelten, ist ein Blick in das "Geithainer Wochenblatt" sehr aufschlussreich! Die Mikrofilme im Stadtarchiv erlauben das, in Verbindung mit einem Lesegerät, auf einfache Weise.

Die Ausrufung der Republik durch den SPD-Politiker Scheidemann am 9.11.1918 in Berlin bedeutete gleichzeitig das Ende des Kaiserreiches und die Entstehung der Weimarer Republik. Es war Revolution in Deutschland! Und in Geithain? Es gab noch kein Radio, vom Fernsehen ganz zu schweigen! Am 11. November wendete sich der "Vorstand des Sozialdemokratischen Vereins, gez. Max Kahl" mit einem Appell an die Geithainer, welcher am 13. November im "Geithainer Wochenblatt" veröffentlicht wurde.

Un die Bevolkerung von Geitgain und Umgegend!

Solfsgenoffen, Mitbürger in Stadt und Land!

Sorvallige Umwölzungen haben sich vollzogen. In würdiger Rube hat auch die Bevölkerung bes hiefigen Bezirkes von dem Ereignissen Remntnis genommen. Dies must auch in Juhunst so bleiben. Seilig set das Leben, die Gestundheit und das Gigentum sedes Einzelmen.

Mehr als gwoiet dieser Bolksguier hat leider der undeslivolle Krieg bereits vernichtet. Die Ausgade Aller must sein, in gegenseiliger menschieder Archivang und Rächstenliede an den Wiederaustanten. Die deshald seder seine Bslicht an seinem Plage.

Beroor weitere Bolksgrieße ergehen werden, müssen alle discherigen undedingt in seder Meise beachtet werden.

Bange, oder verzage niemand wegen der bekannt gewordenen Wassensstellsstandsbedingungen.

In einer Art Kommentar reagierte die Zeitung auf diesen Aufruf und schreibt: "...In unserem friedlichen Geithain war nichts vom Umsturz zu merken, nur in unserer heutigen Nummer ermahnt im amtlichen Teil der Vorstand der Sozialdemokratie zur Ruhe und Ordnung. Möge diese aufregende Zeit glücklich und ohne Gefahr an uns vorübergehen, möchten doch bald glücklichere und auch sonnige Tage für unsere Stadt, für unser ganzes Volk wiederkommen." Wie oben angedeutet, schaut man beim Blick in die Zeitung von damals in den jeweiligen Alltag der Stadt: Willy Fischer vom "Strandhotel Ottenhain" und viele andere Gaststättenbesitzer werben in Anzeigen zum Kirmesfest mit "Reichhaltiger Küche in bekannter Güte".

Zwanzig Jahre später! Das Attentat am 7. November 1938 auf den Legationsrat der deutschen Botschaft in Paris wurde zum Anlass für eine Mord-, Brandstiftungs- und Plünderungsaktion gegen die Juden im ganzen Reich genommen, lange Zeit irreführend mit "Reichskristallnacht" bezeichnet. Das "Geithainer Wochenblatt" reagierte in den nächsten Tagen kurz auf das Ereignis, natürlich in der damals üblichen Weise als "Ausdruck des Volkszorns".

Ausführlicher jedoch wird des Hitler-Putsches am 9. November 1923 in München gedacht. "Hitler-Putsch" ist seit 1945 die historisch offizielle Bezeichnung für das Ereignis. Am 9. November 1938 wurden die Geithainer über eine Veranstaltung in Leipzig "zu Ehren der Opfer der Bewegung" informiert. Inzwischen war die Indoktrinierung der Bevölkerung durch den Rundfunk schon wesentlich stärker als durch lokale Presseerzeugnisse. Mindestens seit den Nürnberger Rassegesetzen von 1935, verstärkt aber seit diesem 9. November 1938, erfolgte die systematische Ausschaltung der deutschen Juden aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens. Sowohl vor als auch nach dem 9. November 1938

forderte die Amtshauptmannschaft Borna von allen Bürgermeistern einen Bericht über den Stand der Entfernung von Juden. Weil es in Geithain keine jüdischen Geschäfte bzw. überhaupt keine jüdischen Bewohner gab, lauteten die Antworten des Bürgermeisters meist "Fehlmeldung". Anders als in Borna gab es in Geithain keine Ausschreitungen bzw. Brandstiftungen an diesem 9. November. Geradezu erleichtert ist der späte Leser, wenn er in der Zeitung vom 9. November 1938 neben den hasserfüllten, rassistischen Beiträgen eine Anzeige des Lehrers Kurt Klein zu der Vortragsreihe "Die Wunder des Sternhimmels" findet. "Die Vorträge finden montags 14tägig in der Paul-Guenther-Schule statt". Kurt Klein wurde 1933 an die Geithainer Schule strafversetzt. Nach Entlassung aus dem Schuldienst 1946 und Wiedereinstellung 1948 war er viele Jahre in den Kreisen Borna und Geithain allbekannt als pädagogischer Helfer für die unerfahrenen Neulehrer, als international anerkannter Goethe-Experte, Vortragender im Kulturbund, aber in den Jahren um 1968 auch als bespitzeltes Opfer der STASI.

Die Tage vor und nach dem 9. November 1989 in der Stadt und im Kreis Geithain sind sehr umfassend dokumentiert, z.B. im Heft 14 der Schrift des Geithainer Heimatvereins e.V. "Vom Turm geschaut". Die Aussagen Schabowkis in den Abendnachrichten des DDR-Fernsehens am 9. November mobilisierten nicht nur massenhaft die Ostberliner! Am darauffolgenden Wochenende begann der große Ansturm nach Westen. Endlose Kolonnen von DDR-Fahrzeugen bewegten sich auch aus unserer Gegend in Richtung Süden. Viele Geithainer nutzten die Möglichkeit, per Bahn oder eigenem PKW, eine Tagesfahrt "in den Westen" zu unternehmen. Die Grenzübergänge im Vogtland nach Bayern wurden mit Ziel Hof oder Münchberg bevorzugt genutzt neben Bahnfahrten nach Berlin. Nur wenige Tage danach, am 12. November, traten Rolf Müller, über 20 Jahre 1. Sekretär der SED-Kreisleitung und mit ihm das gesamte Sekretariat von ihren Funktionen zurück. Ein Herr Missale war für kurze Zeit 1. SED-Kreissekretär

Anzeige(n)



Hilfe für Kinder im Kongo

Das Jugendrotkreuz Geithain unterstützt ein Waisenhaus und eine Schule mit 500 Schülern in Maluku im Kongo. Helfen Sie uns dabei!

Es werden benötigt:

- Federmappen (auch gebraucht) mit neuem Inhalt (Buntstifte, Filzstifte, Bleistifte, Kugelschreiber, Radiergummi, Spitzer, kleine Lineale, Bastelschere, Klebestifte - keine Füllfederhalter)
- Unterwäsche, T-Shirts, Sommerkleider, Hosen Halbschuhe und Sandalen für Kinder
- Schreibhefte und Schreibblöcke
- Spielsachen

Hier können Sie Ihre Spende abgeben: Abgabe bis 1. November 2019

DRK Kreisgeschäftsstelle Geithain • Dresdener Straße 33 b • 04643 Geithain Montag - Donnerstag 8.00 - 16.00 Uhr und Freitag 8.00 - 12.00 Uhr





Rotes Kreuz

DRK-Kreisverband Geithain e.V. spendet Rettungswagen

Der Verein "Hilfe für Menschen im Kongo e.V." eröffnete 2019 außerdem ein Gesundheitszentrum, dass über 100.000 Menschen versorgt.

Das Gesundheitszentrum entstand mit Hilfe von Spenden. Bisher hat das Zentrum kein Fahrzeug zum Transport von Kranken und Verletzten. Dadurch kann nur behandelt werden, wer selbst zum Gesundheitszentrum kommen kann.

Der DRK-Kreisverband Geithain e.V. hat sich deshalb entschlossen einen Rettungswagen, der im Kreisverband über viele Jahre eingesetzt war, dem Projekt zu spenden.

Der Rettungswagen wird voraussichtlich im November gemeinsam mit Ihren Spenden in einen Container geladen und mit einem Schiff in den Kongo gebracht.

Wir würden uns freuen, mit Ihrer Hilfe den Container zu füllen und bedanken uns schon heute für die wertvolle Unterstützung der Kinder im Kongo.

Lassen wir gemeinsam Kinderaugen strahlen!

Ihr DRK-Kreisverband Geithain e.V.





Gesundheitszentrum in Maluku, Kongo

gespendeter Rettungswagen des

Wir unterstützen damit den Verein "Hilfe für Menschen im Kongo e.V." Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.hilfe-im-kongo.de



DRK-Kreisverband Geithain e.V. unterstützt Projekt im Kongo – auch Ihre Hilfe wird benötigt DRK Rettungswagen soll im Kongo wieder Fahrt aufnehmen



Der Verein "Hilfe für Menschen im Kongo e.V." eröffnete 2019 ein Gesundheitszentrum im Maluku im Kongo, dass über 100.000 Menschen versorgt. Es entstand mit Hilfe von Spenden. Bisher steht den Mitarbeitern dort aber kein Fahrzeug zum Transport von Kranken und Verletzten zur Verfügung. Dadurch kann nur behandelt werden, wer selbst zum Gesundheitszentrum kommt. Auch eine fachgerechte Beförderung in ein Krankenhaus im 80 Kilometer entfernten Kinshasa ist nicht möglich.

Durch ein Vorstandsmitglied des DRK-Kreisverband Geithain e.V. kam der Kontakt zu diesem Hilfsverein zu Stande und man entschloss sich dem Verein zu helfen. Ein Rettungswagen, der im Kreisverband über viele Jahre im Einsatz war, wird dem Gesundheitszentrum gespendet.

Das Fahrzeug wird voraussichtlich im November in einen Container geladen und mit dem Schiff in den Kongo gebracht.

Wir wollen aber noch weitere Hilfe leisten und möchten gemeinsam mit unserem Jugendrotkreuz die Bevölkerung zur Mithilfe in Form einer

Spendenaktion auffordern. Unser Ziel ist es, das Fahrzeug und den Container noch mit weiteren nützlichen Sachen zu füllen.

Unterstützt werden sollen ein Waisenhaus und eine Schule, die ebenfalls durch den Verein "Hilfe für Menschen im Kongo e.V." aufgebaut wurden und weiterhin betreut werden.

Für die über 500 Kinder in der Schule und im Waisenhaus werden Federmappen - die auch gebraucht sein können, Buntstifte, Filzstifte, Kugelschreiber, Schreibblöcke und Schreibhefte benötigt. Aber auch Unterwäsche, T-Shirts, Sommerkleider, Hosen, Halbschuhe und Sandalen für Kinder sowie Spielsachen.

Ihre Spende können Sie in der DRK Kreisgeschäftsstelle, Dresdener Straße 33 b in 04643 Geithain immer Montag – Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr abgeben.

Wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung aus der Bevölkerung für die Kinder im Kongo.

■ 7. Sommercamp "Gemeinsam" – Größtes Jugendcamp in der Region Geithain





Zwei Premieren feierte in diesem Jahr das Sommercamp "Gemeinsam", das nunmehr zum 7. Mal unter der Regie des DRK-Kreisverband Geithain e.V. und den Pfadfindern des Kirchspiels Geithainer Land stattfand. Zum einen nahm zum ersten Mal die Jugendfeuerwehr Geithain teil und zum anderen war der Veranstaltungsort ein neuer – das Freibad Mittweida. Eines ändert sich aber nicht: die Begeisterung der 68 Mädchen und Jungs aus dem Jugendrotkreuz, der Wasserwacht, den Pfadfindern und eben der Jugendfeuerwehr am zweitägigen Camp.

Die Kinder und Betreuer nahmen sofort nach Ankunft das Gelände in Beschlag und bauten gemeinsam die Zelte auf. Nach dem Mittag gab es dann verschiedene Workshops, in denen die 7 – 14-Jährigen sich ausprobieren konnten. Dabei steht das gegenseitige Kennenlernen, Ausprobieren der Tätigkeiten der anderen Jugendgruppen und das gegenseitige voneinander Lernen im Mittelpunkt.

Am Åbend des aufregenden ersten Tages gab es zum Ausklang ein buntes Programm, mit einem Wasserballmatch, Lagerfeuer und Musik und

einem Volleyballspiel bei Mondschein.

Zur Freude aller kam auch noch der Vorstandsvorsitzende des DRK-Kreisverband Geithain e.V. mit einer großen Kiste Schokolade für alle vorbei

Der Sonntag stand dann unter dem Zeichen, das Gelernte aus den Bereichen Erste Hilfe, Wasserrettung, Orientierung im Gelände und Brandschutz beim abschließenden Geländespiel praktisch anzuwenden. Am Ende waren sich alle einig: "Es war wieder ein tolles Jugendcamp und wir freuen uns schon auf die Neuauflage im kommenden Jahr." Gedankt sei an dieser Stelle dem Speiseservice Schiener aus Geithain für die finanzielle Unterstützung im Rahmen der Versorgung der Teilnehmer und natürlich den vielen fleißigen Helfern und Betreuern, die dieses Wochenende organisieren und durchführen.

Foto: DRK-Kreisverband Geithain e.V., 2019 "Jugendcamp 2019"

■ Haus- und Straßensammlung 2019 – Gemeinsam für den Frieden - seit 1919

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Landesverband Sachsen, führt vom **24. Oktober bis 24. November 2019** seine traditionelle Haus- und Straßensammlung im Freistaat Sachsen durch.

Der Verband finanziert seine Arbeit zu rund 70 Prozent durch Spenden, Sammlungen, Nachlässe und die Beiträge der ca. 350.000 Mitglieder und Förderer. Die Bundesrepublik übernimmt die übrigen 30 Prozent, da die Kriegsgräberpflege eine hoheitliche Aufgabe ist.

Seit nunmehr 100 Jahren errichtet, pflegt und betreut der Volksbund im Auftrag des deutschen Staates Kriegsgräberstätten überwiegend im Ausland. Etwa 2,8 Millionen Gräber auf rund 830 Anlagen betreut der Verband in Europa, Nordafrika und weltweit. Bis zu 30.000 deutsche Gefallene werden jährlich exhumiert und umgebettet. Bei zirka einem Drittel gelingt dabei trotz der langen Liegezeit noch eine eindeutige Identifizierung. Tausende Familien erhalten damit noch heute – 74 Jahre nach Kriegsende – letzte Gewissheit über das Schicksal Ihrer Angehörigen. Im Inland berät der Volksbund die Friedhofsträger bei der Kriegsgräberpflege. Allein in Sachsen existieren etwa 1000 Kriegsgräberstätten, vom Einzelgrab bis zu den großen Anlagen in Zeithain mit 37.000 Toten, die

höfe sind in Sachsen zumeist die Kommunen oder Kirchgemeinden. Zudem ist der Volksbund ein anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und der politischen Erwachsenenbildung. Zentraler Bestandteil der Jugendarbeit sind internationale Projekte, bei denen mit jungen Menschen verschiedenster Herkunft unter dem Leitgedanken "Gemeinsam für den Frieden" aktive Völkerverständigung betrieben wird. Diese finden in Form von binationalen Schülerbegegnungen statt. Außerdem werden im

im dortigen Kriegsgefangenenlager ihr Leben verloren. Träger der Fried-

Sommer auch internationale Workcamps angeboten. Darüber hinaus hat sich der Landesverband Sachsen zu einem wichtigen Partner für Schulen und weitere Bildungsträger im Bereich der Gedenkstättenpädagogik und Erinnerungskultur entwickelt und führt mit diesen zahlreiche kleinere und größere Projekte vor Ort durch.

In Sachsen wurden 2018 über 20.000 Euro gesammelt – von Schülern, Soldaten, Reservisten und Bürgern verschiedenster Berufsgruppen und aller sozialen Schichten. Jeder kann für den Volksbund sammeln oder uns mit einer Spende helfen, um die Erinnerung an die zahlreichen Kriegstoten wachzuhalten, die Gräber dauerhaft zu bewahren und junge Generationen an diese Orte heranzuführen.

Ich bitte Sie herzlich um Ihre Unterstützung bei unserer diesjährigen Haus- und Straßensammlung. Eine Sammelliste oder Sammeldose erhalten Sie in Ihrer Kommunalverwaltung.

Spenden richten Sie bitte an folgendes Konto:

Kontoinhaber: Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge e. V., LV Sachsen Konto-Nummer: DE95 8505 0300 3120 1044 68

BIC: OSDDDE81XXX

Verwendungszweck: Spende Haus- und Straßensammlung LV Sachsen

In der Zeit der Sammlung liegt eine Sammelliste für Geithain mit Ortsteilen im Rathaus Geithain, Markt 11, Zimmer 106 aus.

Für weitere Informationen:

www.volksbund-sachsen.de sowie www. volksbund.de

Friedhofsgebührenordnung (FriedhGO)

für die Friedhöfe der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Tautenhain-Ebersbach-Nauenhain

Aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (ABI. S. A 33) in der jeweils geltenden Fassung und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 (Amtsblatt 1995, S. A 81) hat die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Tautenhain-Ebersbach-Nauenhain die folgende Gebührenordnung für ihre Friedhöfe in Tautenhain, Ebersbach und Nauenhain beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

- Gebührenschuldner der Benutzungsgebühr ist
- wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,
- wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
- wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist
- 1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird,
- wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht

- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung.
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte.
- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung.
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.
- (2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten k\u00f6nnen Bestattungen nicht verlangt werden.
- (3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.
- (4) Die Friedhofsunterhaltungsgebühr ist bis zum 01.06. des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

§ 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

- Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.
- (2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

§ 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7 Gebührentarif

A. Benutzungsgebühren

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

Reihengrabstätten

1.1	für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres	€ 200,-
1.2	(Ruhezeit 10 Jahre) für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 20 Jahre)	€ 430,-

Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre)

2.	Wanigrabstatten (Nutzungszeit 20 Janie)	
2.1 2.1.1 2.1.2	für Sargbestattungen Einzelstelle Doppelstelle	€ 450,- € 800,-
2.2 2.2.1 2.2.2	<u>für Urnenbeisetzungen</u> Einzelstelle Doppelstelle	€ 450,- € 800,-
2.3	Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten	
	nach 2.1.1.	€ 22,50

€ 40,00

€ 22,50

€ 40,00

II. Gebühren für die Bestattung:

nach 2.1.2

nach 2.2.1

nach 2.2.2

(Verwaltungs- u. Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

1.1	Sargbestattung (Verstorbene bis 5 Jahre)	€ 200,-
1.2	Sargbestattung (Verstorbene ab 5 Jahre)	€ 450,-
1.3	Urnenbeisetzung	€ 260,-
1.4	Benutzung der Kirche	€ 30

III. Umbettungen, Ausbettungen

Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhaber eines Grabnutzungsrechts) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt € 20,- pro Grablager.

B. Verwaltungsgebühren

1.	Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer	€ 31,-
2.	baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen) Genehmigung für die Veränderung eines Grabmales oder der	€ 31,-
3.	Ergänzung von Inschriften oder anderer baulicher Maßnahmen Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden	€ 31,-
4.	Umschreibung von Nutzungsrechten	€ 15,-
5.	Überlassung einer Friedhofsordnung	€ 3,-

§ 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut in den nachfolgenden Amtsblättern: Frohburger Nachrichen, Geithainer Anzeiger, Mitteilungsblatt der Stadt Bad Lausick
- (3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme aus bei den Pfarrämtern in Tautenhain und Geithain.

§ 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung tritt nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Leipzig und ihrer öffentlichen Bekanntmachung am 01.01.2020 in Kraft. Alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Leipzig am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 29.09.2011 außer Kraft.

Tautenhain, den 20. Juni 2019

.. (Vorsitzender) . H. Janhams. (Mitglied)

vorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Tautenhain-Ebersbach-Nauenhain

Kirchenaufsichtlich bestätigt:

Leipzig, den 0 4. Juli 2019

Ev.-Luth, Landeskirche Sachsens Regionalkirchenamt (copecy

OKR Teichmann

Leiter Regional Kirchenamt



Einladung zum "Breitband Bürger Treff"



Die Nachfragebündelung in Geithain ist in die nächste Informationsphase gegangen.

Nutzen Sie Ihre Chance auf ein zukunftsweisendes Netz und besuchen Sie uns am **01.11.2019** im eigens dafür errichteten Servicepunkt:

Servicepunkt für Geithain Hotel Leipziger Land Bahnhofstraße 11a 04643 Geithain

Samstag: 10:00 - 15:00 Uhr

Sind Sie an diesem Tag verhindert? Vereinbaren Sie Ihren kostenfreien und persönlichen Termin ganz einfach unter: 02861 8133 427.

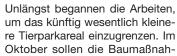
Die Nachfragebündelung endet am 16.12.2019. Bis zu diesem Stichtag müssen sich mindestens 40 % der anschließbaren Haushalte für einen eigenen Anschluss entscheiden, nur dann kann der Ausbau des Netzes kostendeckend erfolgen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anzeige(n)

Neues aus dem Tierpark

Tierpaten können Spendenhöhe jetzt selbst festlegen





men für einen neuen Spielplatz oberhalb des Hauptwegs starten. Der Tierparkverein Geithain e.V. sieht das alles mit einem lachenden und einem weinenden Auge, denn wir befürchten nach wie vor, dass durch die gewaltige Verkleinerung des Tierparkgeländes die Attraktivität dieses Kleinods leidet. Deshalb hatten sich Vorstand und die Mehrheit der Mitglieder in den Zusammenkünften der vergangenen Jahre stets dafür ausgesprochen, ihn in seiner jetzigen Größe zu erhalten. Wir mussten allerdings feststellen, dass es neben den entsprechenden Bekundungen in der Folge an wirklicher Mitarbeit vieler vor Ort fehlte, um diesen Wunsch zu verwirklichen. Doch ohne diese aktive Hilfe war das nicht zu stemmen.

So stimmten wir letztendlich dem Drängen und den Vorschlägen der Stadtverwaltung zu, trotzunserer bleibenden Sorge, dass mit reduzierten Tierzahlen und verminderter Vielfalt an Tierarten das Interesse an Besuchen sinkt, wir dadurch weniger Spenden und Patenschaften haben und das Ringen um den Erhalt erschwert wird. Wir werden versuchen, das etwas auszugleichen, indem wir von den weniger hier zu sehenden Tierarten mehr unterschiedliche Rassen und vor allem bedrohte Haustierrassen präsentieren. Sorgen bereitet uns zudem im Moment noch durch die arg engen Zugänge zum Misthaufen, die die weitere Abfuhr unseres Mistes, den seit Jahren dankenswerterweise die Geithainer Landwirtschaftsgesellschaft aus Bruchheim übernimmt. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass auch Privatleute Mist vom entsprechenden Haufen holen können, falls sie Bedarf haben.

Wir hoffen zudem, dass die Kommune ihre einstigen Versprechen – statt der dann abgerissenen Uhu-Voliere und auch des Kaninchentrakts an anderen Stellen neue Anlagen entstehen zu lassen, in absehbarer Zeit realisiert, um den Kahlschlag in Grenzen zu halten. Und wir bauen auf die weitere Unterstützung recht vieler Tierparkfreunde in finanzieller Hinsicht und durch ihr aktives Mitwirken bei Arbeitseinsätzen. Nur gemeinsam wird es gelingen, den Tierpark zu erhalten. Neu ist, dass der Vorstand des Vereins beschloss, künftig keine festen Preise für Tierpatenschaften mehr vorzugeben. "Jeder Pate kann die Spendenhöhe dafür selbst bestimmen", erläutert Vereinsvize Sandra Händler. "Wir hoffen, dass sich dadurch die Zahl der Tierpaten erhöhen wird, was die Finanzlage etwas entspannen könnte." Denn erst kürzlich musste viel Geld in die Hand genommen werden, um einen Kreismäher anzuschaffen, damit die Selbstversorgung mit Grünfutter und Heu auch künftig gesichert werden kann. Erfreulich ist zudem, dass in den vergangenen Tagen die bestehende Kooperation mit der Geithainer Gartensparte "Erholung" für die Zukunft verlängert wurde. "Solcherart Hilfe müsste es noch viel mehr geben", wünscht sich deshalb nicht nur Vereinschef Thomas Muhl.

Das Tierparkteam Geithain

Tierpark Geithain e.V. Laachgasse 8-9, Tel.: 0162 797 8868 (auch per WhatsApp) E-Mail: info@tierpark-geithain.de http://tierpark-geithain.de/

Bankverbindung:

IBAN: DE63860555921100175500 BIC: WELADE8LXXX, Sparkasse Leipzig

Gesundheit & Soziales (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstplan Apotheken

Stadt-Apotheke, Brauhausstraße 5, Löwen-Apotheke, Markt 14, Apotheke im Kaufland, Am Wilhelmschacht 34, Apotheke am Krankenhaus, Rudolf-Virchow-Straße 4, Adler-Apotheke, Leipziger Str. 26a, farma-plus Apotheke an der Marienkirche, Sachsenallee 28b, Galenus-Apotheke, Röthaer Str. 5, Ahorn-Apotheke, Leipziger Str. 2, Die Engel Apotheke, Glück-Auf-Weg 2a Linden-Apotheke, Markt 3, Stadt-Apotheke, Schillerstraße 31, Stadt-Apotheke, Lessingstraße 2, Apotheke am Markt, Markt 7,	Tel. 03433/204049 Tel. 03433/27330 Tel. 03433/204882 Tel. 03433/27430 Tel. 03433/204024 Tel. 03433/7468760 Tel. 034206/5900 Tel. 034206/77088 Tel. 03433/741216 Tel. 034342/51381 Tel. 034343/51353 Tel. 034206/54107 Tel. 034206/78834
Apotheke am Markt, Markt 12, Arkaden-Apotheke, Breitstraße 16 Löwen-Apotheke, Breitstraße 51 Kirchplatz-Apotheke, Kirchplatz 18-19, Laurentius-Apotheke, Pegauer Str. 15, Markt-Apotheke, Weinhold-Arkade 4 Ahorn-Apotheke, Koburger Str. 50, Pelikan-Apotheke, Hauptstraße 62, Rathaus-Apotheke, Rathausstraße 35, Römer-Apotheke, Sonnensiedlung 2a, Torhaus-Apotheke, Arndtstraße 2, Apotheke am Marktkauf, Städtelner Str. 54 Apotheke im Globus, Nordstraße 1,	Tel. 034296/43708 Tel. 034296/41750 Tel. 034296/9750 Tel. 034296/397744 Tel. 034203/5790 Tel. 034203/54400 Tel. 0341/3582458 Tel. 0341/3582458 Tel. 0341/3580415 Tel. 0341/3582418 Tel. 0341/3582418 Tel. 0341/3582303 Tel. 034297/48533
Apotheke am Markt 16, Sonnen-Apotheke, Str. d. Freundschaft 31, Löwen-Apotheke, Leipziger Str. 7, Apotheke am Stadtpark, RKoch-Str. 6, Linden-Apotheke, August-Bebel-Str. 1, Kohrener Land-Apotheke, Markt 5	Tel. 034348/51362 Tel. 034348/53622 Tel. 034341/42360 Tel. 034341/42930 Tel. 034341/44550 Tel. 034344/61329
	Löwen-Apotheke, Markt 14, Apotheke im Kaufland, Am Wilhelmschacht 34, Apotheke am Krankenhaus, Rudolf-Virchow-Straße 4, Adler-Apotheke, Leipziger Str. 26a, farma-plus Apotheke an der Marienkirche, Sachsenallee 28b, Galenus-Apotheke, Röthaer Str. 5, Ahorn-Apotheke, Leipziger Str. 2, Die Engel Apotheke, Glück-Auf-Weg 2a Linden-Apotheke, Markt 3, Stadt-Apotheke, Schillerstraße 31, Stadt-Apotheke, Lessingstraße 2, Apotheke am Markt, Markt 7, Apotheke am Markt, Markt 12, Arkaden-Apotheke, Breitstraße 16 Löwen-Apotheke, Breitstraße 51 Kirchplatz-Apotheke, Kirchplatz 18-19, Laurentius-Apotheke, Pegauer Str. 15, Markt-Apotheke, Weinhold-Arkade 4 Ahorn-Apotheke, Koburger Str. 50, Pelikan-Apotheke, Hauptstraße 62, Rathaus-Apotheke, Rathausstraße 35, Römer-Apotheke, Sonnensiedlung 2a, Torhaus-Apotheke, Arndtstraße 2, Apotheke am Marktkauf, Städtelner Str. 54 Apotheke am Marktkauf, Städtelner Str. 54 Apotheke am Park, Hauptstraße 8, Apotheke am Markt 16, Sonnen-Apotheke, Str. d. Freundschaft 31, Löwen-Apotheke, Leipziger Str. 7, Apotheke am Stadtpark, RKoch-Str. 6, Linden-Apotheke, August-Bebel-Str. 1,

HINWEIS: Am Samstag beginnt der Notdienst nach Plan um 18 Uhr.

Im Zeitraum von 8 -18 Uhr sind folgende Apotheken des Dienstbereitschaftskreises regelmäßig geöffnet und somit dienstbereit:

A3 – Apotheke im Kaufland Borna
Tel. 03433/204882
B12 – Apotheke am Marktkauf Markkleeberg
Tel. 0341/3582418
B14 – Apotheke im Globus Markkleeberg
Tel. 0341/48533

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Bereich Geithain/Borna an Feiertagen. Samstag und Sonntag von 9 bis 11 Uhr

Sa, 26.10.2019, 09.00 bis 11.00 Uhr

Praxis Andrè Rose, Markt 10, 04654 Frohburg, Tel. 034348/51390

So, 27.10.2019, 09.00 bis 11.00 Uhr

Praxis Andrè Rose, Markt 10, 04654 Frohburg, Tel. 034348/51390

Do, 31.10.2019, 09.00 bis 11.00 Uhr

Praxis Dr.med.dent.Katharina Lichtenberger, P.-Guenther-Platz 1a, 04643 Geithain, Tel. 034341/42307

Fr, 01.11.2019, 09.00 bis 11.00 Uhr

Praxis Dr.med.dent.Katharina Lichtenberger, P.-Guenther-Platz 1a, 04643 Geithain, Tel. 034341/42307

Sa, 02.11.2019, 09.00 bis 11.00 Uhr

Praxis Dipl.-Stom. Heike Vogel, Schillerstraße 6, 04643 Geithain, Tel. 034341/42107

So, 03.11.2019, 09.00 bis 11.00 Uhr

Praxis Dipl.-Stom. Heike Vogel, Schillerstraße 6, 04643 Geithain, Tel. 034341/42107

Sa, 09.11.2019, 09.00 bis 11.00 Uhr

Praxis Dipl.-Stom. Maria Nowak, A Riff 1, 04651 Bad Lausick, Tel. 034345/22490

So, 10.11.2019, 09.00 bis 11.00 Uhr

Praxis Dipl.-Stom. Maria Nowak, A Riff 1, 04651 Bad Lausick, Tel. 034345/22490

Sa, 16.11.2019, 09.00 bis 11.00 Uhr

Praxis Antje Gwozdz, Dresdener Str. 44, 04643 Geithain, Tel. 034341/42684, 0176/93556278

So, 17.11.2019, 09.00 bis 11.00 Uhr

Praxis Antje Gwozdz, Dresdener Str. 44, 04643 Geithain. Tel. 034341/42684. 0176/93556278

Sa, 20.11.2019, 09.00 bis 11.00 Uhr

BAG Dr. med. dent. Christian Kyber, Dr. med. dent. Anette Luise Kyber, August-Bebel-Str. 2,, 04643 Geithain, Tel. 034341/41567

So, 21.11.2019, 09.00 bis 11.00 Uhr

BAG Dr. med. dent. Christian Kyber, Dr. med. dent. Anette Luise Kyber, August-Bebel-Str. 2, 04643 Geithain, Tel. 034341/41567

Sa, 23.11.2019, 09.00 bis 11.00 Uhr

Praxis Dr. med. dent. Martina Erler, R.-Koch.-Str. 6, 04643 Geithain, Tel. 034341/41423

So, 24.11.2019, 09.00 bis 11.00 Uhr

Praxis Dr. med. dent. Martina Erler, R.-Koch.-Str. 6, 04643 Geithain, Tel. 034341/41423

Der aktuelle Notdienstplan ist immer unter http://www.zahnaerztesachsen.de/app/presse//ndk/Leipzig/Geithain/list zu finden. Tagaktuell sind die Bereitschaftsdienste auch der Tagespresse zu entnehmen.

02.11.2019	B12
03.11.2019	A1
04.11.2019	A1
05.11.2019	A2
06.11.2019	A3
07.11.2019	A4
08.11.2019	A5
09.11.2019	B13
10.11.2019	A2
11.11.2019	A6
12.11.2019	A7
13.11.2019	A8
14.11.2019	A9
15.11.2019	A10
16.11.2019	B14
17.11.2019	A3
18.11.2019	A11
19.11.2019	A12
20.11.2019	A13
21.11.2019	A12
22.11.2019	B1
23.11.2019	B1
24.11.2019	A4
25.11.2019	B2
26.11.2019	B3
27.11.2019	B4
28.11.2019	B5
29.11.2019	B6
30.11.2019	B2

01.11.2019

B14

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Über die Einsatzzentrale des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes, Tel.-Nr. 0341-19292 kann der diensthabende Arzt bzw. die diensthabende Praxis erfragt werden. Für lebensbedrohliche Zustände, wie Bewusstlosigkeit, heftiger Brustschmerz, schwere Atemnot, bei starken Blutungen sowie schweren Unfällen ist der Rettungsdienst zuständig und rund um die Uhr über den Notruf 112 bei Bedarf zu erreichen.